Modulhandbuch

Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor-Studiengang

im Sommersemester 2023

erstellt am 29.03.2024

mat990 - Mathematik für Ökonomen 5
wir011 - Einführung in die BWL 7
wir021 - Buchhaltung und Abschluss 9
wir032 - Managerial Accounting 10
wir041 - Einführung in die VWL 11
wir060 - Financial Accounting 13
wir070 - Einführung in das Marketing 14
wir110 - Makroökonomische Theorie 15
wir120 - Mikroökonomische Theorie 16
wir083 - Beschaffung, Produktion und Logistik 17
wir090 - Human Resource Management 18
wir082 - Corporate Finance 20
wir130 - Bürgerliches Recht und Handelsrecht 22
wir140 - Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts 24
wir150 - Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler 26
wir100 - Unternehmensstrategien 27
wir160 - Entrepreneurship 28
wir200 - Organisation 30
wir210 - Betriebliche Umweltpolitik 32
wir240 - International Accounting and Auditing 34
wir390 - Financial Management 35

wir400 - Strategisches und Internationales Marketing 37
wir410 - Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre 39
wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre 40
wir250 - International Economics 42
wir260 - Umweltökonomie 43
wir270 - Resource and Energy Economics 45
wir280 - Wirtschaftspolitik 47
wir290 - Economic Growth 49
wir300 - Finanzwissenschaft 50
wir420 - Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre 51
wir809 - Ökonometrie 52
inf007 - Informationssysteme I 53
inf008 - Informationssysteme II 55
inf600 - Wirtschaftsinformatik I 57
inf601 - Wirtschaftsinformatik II 59
inf851 - Informatik und Gesellschaft 61
inf030 - Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen 64
inf031 - Objektorientierte Modellierung und Programmierung 67
inf852 - IT-Projektmanagement 70
inf608 - eBusiness 73
wir210 - Betriebliche Umweltpolitik 75
wir260 - Umweltökonomie 77
wir270 - Resource and Energy Economics 79

wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht 81
wir360 - Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik 83
wir040 - Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht 84
wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre 86
wir320 - Vertiefung im Bürgerlichen Recht 88
wir330 - Vertiefung im Arbeitsrecht 89
wir340 - Gesellschaftsrecht 91
wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht 92
wir430 - Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften 94
bam - Bachelorarbeitsmodul 95
mat991 - Mathematik für Ökonomen II 96
wir151 - Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler 98

Basismodule

mat990 - Mathematik für Ökonomen

Modulbezeichnung	Mathematik für Ökonomen
Modulkürzel	mat990
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt) • May, Angelika (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verinnerlichen grundlegende mathematische Begriffe und Methoden aus der Analysis und der Matritzenrechnung und ihre Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften Fachkompetenz. Die Studierenden: · beherrschen sicher die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten mathematischen Grundlagen · beherrschen Methoden zur Lösung von Gleichungen und Ungleichungen · beherrschen die Differentialrechnung für eine und zwei Variablen und können integrieren · sind in der Lage, lokale und globale Extrempunkte für Funktionen einer und zwei Variablen sicher zu bestimmen Methodenkompetenz Die Studierenden: · analysieren formale Zusammenhänge · verstehen die formale mathematische Sprache · strukturieren Problemstellungen aus den Wirtschaftswissenschaften und begründen ihre Lösungswege Sozialkompetenz Die Studierenden: · konstruieren Lösungen zu gegebenen Problemen in Gruppen · nehmen Kritik an und verstehen diese als Hilfestellung Selbstkompetenz Die Studierenden: · reflektieren ihr Handeln beim Begründen von Lösungswegen · vertiefen die vorgestellten mathematischen Konzepte in Übungen und fügen sie ihrem Handeln hinzu
Modulinhalte	Arithmetische Grundlagen, Rechenregeln für Matritzen, Lineare Gleichungen und Ungleichungen, Quadratische Gleichungen, Finanzmathematik (diskrete und stetige Verzinsung, Rentenrechnung) Funktionen einer Variablen: Ableitung und Stammfunktion für Potenzfunktionen, exp und ln, Anwendungen Integralrechnung (Dichtefunktionen, gewöhnliche Differentialgleichungen), Optimierungsaufgaben (stationäre Punkte, lokale und globale Extrempunkte), Approximationsverfahren (lineare Approximation, Taylorreihe mit Lagrange Restglied) Funktionen von zwei Variablen: homogene und homothetische Funktionen, partielle Ableitungen, totales Differential, Optimierungsaufgaben (lokale und globale Extrema, Extrema unter Nebenbedingungen)
Literaturempfehlungen	Kursbuch: Sydsaeter, Knut und P. Hammond, A. Ström, A. Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium - Economic BWL, 6. akt. Auflage, 2023.

ergänzend:

Karmann, Alexander: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 6. Auflage, 2008.

vobereitend und für mathematische Grundlagen:

Online Mathematik Brückenkurs (OMB+)

https://www.ombplus.de/ombplus/public/index.html?org=uniol

Cramer, Erhard und J. Neslehova: Vorkurs Mathematik, Springer, 3. Auflage, 2008.

Links	www.uni-oldenburg.de/wire
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AM (Aufbaumodul / Composition)
Lehr-/Lernform	Vorlesung + Übung

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir011 - Einführung in die BWL

Modulbezeichnung	Einführung in die BWL
Modulkürzel	wir011
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Ziel des Moduls/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - grundlegende Fachbegriffe und Abläufe der betrieblichen Praxis zu kennen und zu verstehen - bedeutende wissenschaftliche Strömungen und Ansätze der betriebswirtschaftlichen Forschung zu benennen - wichtige betriebswirtschaftliche Modelle und Instrumente anzuwenden, um selbständig Lösungen für praktische Herausforderungen in Unternehmen zu entwickeln - gängige Instrumente und Modelle kritisch zu hinterfragen und deren Vor- und Nachteile in spezifischen Entscheidungssituationen zu beurteilen - das gesammelte Wissen in einen größeren Kontext einzuordnen, um es im Laufe des weiteren Studiums und Berufslebens gezielt vertiefen zu können
Modulinhalte	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die wesentlichen Konzepte, Instrumente und Modelle der Betriebswirtschaftslehre. Hierfür werden zunächst wichtige Grundbegriffe vorgestellt und ein Überblick über die Geschichte, Ziele, Gliederung und Forschungsströmungen der BWL gegeben. Im Anschluss erhalten die Studierenden in 12 Themenblöcken Einsichten in die wichtigsten Bereiche betriebswirtschaftlichen Handelns: (1) Unternehmensgründung, (2) Unternehmensführung, (3) Organisation, (4) Logistik und Supply Chain Management, (5) Produktionswirtschaft, (6) Marketing und Vertrieb, (7) Rechnungswesen und Controlling, (8) Investition und Finanzierung, (9) Technologie- und Innovationsmanagement, (10) Personalmanagement, (11) Informationsmanagement und (12) Nachhaltigkeitsmanagement. Das in der Vorlesung erworbene Wissen wird in Tutorien angewandt und vertieft. Des Weiteren umfasst die Veranstaltung Gastvorträge von Unternehmensvertretern, die die praktische Relevanz des Erlernten verdeutlichen.
Literaturempfehlungen	Straub, T. (2014): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (2. Auflage), Pearson Deutschland, Hallbergmoos. Hutzschenreuter, T. (2015): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (6. Auflage), Springer Gabler, Wiesbaden.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BM (Basismodul / Base)
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	zum Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung: 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i. d. R. 60 – 90 Min.) oder 1 mündl. Prüfung (i. d. R. 20 Min.) oder

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 30 Min.) oder 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir021 - Buchhaltung und Abschluss

Modulbezeichnung	Buchhaltung und Abschluss
Modulkürzel	wir021
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen die Rolle der Finanz- und Betriebsbuchhaltung als Datengrundlage des betrieblichen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Buchungsfelder, u.a. im Beschaffungs- und Absatzbereich, Finanz- und Zahlungsbereich, Personalbereich, Anlagevermögen, Steuern, Rückstellungen und zeitliche Abgrenzungen. - beherrschen das Grundwissen für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen.
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Pflichtmoduls ist es, einen Überblick über das System der doppelten Buchführung sowie den Zusammenhang von Finanzbuchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung zu vermitteln. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie z. B. Organisation der Buchhaltung, rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Erstellen eines Inventars, Aufbau und Inhalt von Bilanz und Erfolgsrechnung.
Literaturempfehlungen	Coenenberg et al. (2014): Einführung in das Rechnungswesen (5. Aufl.), Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Döring, U. & Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss (14. Aufl.), Erich Schmidt, Berlin. Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium
Vorkenntnisse	Grundfertigkeiten im Umgang mit Gesetzestexten

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende des Semesters	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir032 - Managerial Accounting

Modulbezeichnung	Managerial Accounting
Modulkürzel	wir032
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen den Unterschied zwischen internem und externem Rechnungswesen. - verstehen die Rolle der Kostenrechnung als Datengrundlage des internen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Konzepte des internen Rechnungswesens, u.a. die Break-Even Analyse, Budgetierung und Balanced Scorecard.
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über das System der internen Kostenrechnung sowie das Zusammenspiel mit der Finanzbuchhaltung zu verschaffen. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie die Aufstellung eines Budgets, die Analyse der Wertschöpfungskette und grundlegende Kostenkalkulationen.
Literaturempfehlungen	Garrison et al. (2014): Managerial Accounting, 15. Auflage Hilton & Platt (2014): Managerial Accounting (Global Edition), 10. Auflage Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Vorlesung auf Englisch
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium
Vorkenntnisse	Erste Erfahrungen mit Konzepten der Kostenrechnung.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende des Semesters	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir041 - Einführung in die VWL

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL
Modulkürzel	wir041
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) • Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: • erwerben ein grundlegendes Verständnis der Volkswirtschaftslehre • kennen elementare ökonomische Begriffe und Theorien • lernen ökonomische Problemstellungen grafisch und/oder mathematisch zu analysieren • sind in der Lage sowohl mikro- als auch makroökonomische Zusammenhänge theoriegestützt zu erfassen • verstehen grundlegende ökonomische Modelle und können sie auf aktuelle wirtschaftliche Probleme anwenden • ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in ökonomische Zusammenhänge ein • verstehen unter welchen Bedingungen aus einer ökonomischen Perspektive Markteingriffe durch die Politik gerechtfertigt sind • sind in der Lage mögliche Wirkungen wirtschaftspolitischer Instrumente (zum Beispiel: Steuern, Subventionen, Mindest- und Höchstpreise, u.a.) abzuschätzen.
Modulinhalte	Die Veranstaltung führt in die ökonomische Denkweise ein und bietet einen elementaren Überblick über die grundlegenden Themen der Volkswirtschaftslehre. Zentrale Kausalbeziehungen werden verbal, mathematisch sowie grafisch verdeutlicht und mithilfe von Beispielen aus dem Alltag unterlegt. Bestandteile: - Einführung in ökonomisches Denken; - Erläuterung wirtschaftstheoretischer Grundbegriffe; - Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt; - Interdependenz und Handel; - Funktionsweise und Effizienz von Märkten; - Marktversagen und Staatstätigkeit; - Unternehmensverhalten auf unterschiedlich strukturierten Märkten; - Grundlagen der Spieltheorie.
Literaturempfehlungen	Mankiw, N. Gregory & Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2018; 1162 S. • Samuelson, Paul A. & Nordhaus, William D.: Volkswirtschaftslehre –Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie, 5. Aufl., München: FinanzBuch Verlag, 2016; 1056 •The CORE Team: The Economy (free, open access text for introductory undergraduate courses; continuous updates), URL: https://www.core-econ.org • Weimann, Joachim: *Wirtschaftspolitik - Allokation und kollektive Entscheidung*, 5.Aufl. 2009, Berlin, Heidelberg: Springer Verlag; 458 S. • Kurz, Heinz D.: Geschichte des ökonomischen Denkens, München: C.H. Beck, 2017; 128 S.
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	WiSe
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im

		Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung u. Tutorium		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3		42
Tutorium		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Aufbaumodule

wir060 - Financial Accounting

Modulbezeichnung	Financial Accounting
Modulkürzel	wir060
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über Themen der Bilanzierung nach IFRS wie bspw. Finanzinstrumente, immaterielle Vermögenswerte und Rückstellungen. - verstehen das Rahmenkonzept der IFRS (framework). - verstehen die internationale Dimension und Notwendigkeit von Rechnungslegungsstandards. - erwerben rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über internationale Rechnungslegungsstandards.
Modulinhalte	Das Modul baut auf dem Pflichtmodul Buchhaltung und Abschluss auf, konzentriert sich aber ausschließlich auf internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS). Inhaltlich werden Themen wie Rahmenkonzept, materielle und immaterielle Vermögensgegenstände sowie Passivpositionen anhand der zugrundeliegenden Standards erläutert und in Fallbeispielen angewendet.
Literaturempfehlungen	Picker et al. (2012): Applying International Financial Reporting Standards, 3. Auflage Palepu et al. (2016): Business Analysis and Valuation – IFRS Edition, 4. Auflage International Financial Reporting Standards (IFRS) Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Vorlesung auf Englisch
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Übung/Tutorium
Vorkenntnisse	Buchhaltung und Abschluss

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende des Semesters	Klausur; mid term möglich

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium		2	--	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir070 - Einführung in das Marketing

Modulbezeichnung	Einführung in das Marketing
Modulkürzel	wir070
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Alavi, Sascha (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden: - Probleme und Fragestellungen im Rahmen der marktorientierten Unternehmensführung zu erkennen und einer sachgerechten Lösung zuzuführen; - die marktorientierte Unternehmensführung sowohl in praxeologischer als auch in gesellschaftlich/ ethischer Perspektive reflektieren zu können; - an praktischen Fachdiskursen aktiv teilnehmen können; - sich selbständig neue Kenntnisse und Fähigkeiten im Fach anzueignen.
Modulinhalte	Das Modul greift die Grundlagen des Marketing im Sinne der marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Grundlagen als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Neben einer Einführung in das Marketingkonzept werden Fragestellungen des Marketing-Managements im Gestaltungsfeld des Marketing-Mix behandelt.
Literaturempfehlungen	Bruhn, M. (2016): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, Wiesbaden: Gabler. Hansen, U. & Bode, M. (1999): Marketing & Konsum. München: Vahlen. (in Ausschnitten)
Links	www.uni-oldenburg.de/marketing
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit.	

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar und Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir110 - Makroökonomische Theorie

Modulbezeichnung	Makroökonomische Theorie
Modulkürzel	wir110
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) • Bitzer, Jürgen (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	-
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen die Interdependenz von Entwicklungen auf gesamtwirtschaftlichen Teilmärkten und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, • vermeiden Fehlschlüsse von einzelwirtschaftlichen Kalkülen auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen, • ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in makroökonomische Zusammenhänge ein, • übersetzen Problemstellungen in Modelle, die gesamtwirtschaftliche Kausalbeziehungen und Interdependenzen in sinnvoller Reduktion der Komplexität abbilden, • können anhand von ausgewählten empirischen Daten Aussagen über makroökonomische Grundzusammenhänge treffen.
Modulinhalte	Nach einer kurzen Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden makroökonomische Grundmodelle vorgestellt, deren Präsentation einer gängigen Einteilung in kurz-, mittel- und langfristige Perspektiven folgt: kurzfristige Betrachtung: Konsum, Sparen, Investitionen und Vermögensanlagen im IS/LM-Modell. mittelfristige Betrachtung: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Produktion und Inflation im AS/AD-Modell, offene Volkswirtschaft. langfristige Betrachtung: Kapitalbildung, technischer Fortschritt und Wirtschaftswachstum in älteren und neueren Modellen der Wachstumstheorie. Die Grundmodelle werden verbal, algebraisch und grafisch dargestellt und anhand von Beispielen und Fallstudien veranschaulicht.
Literaturempfehlungen	Blanchard, O. & Illing, G. (2017): Makroökonomie (7. Aufl.). München: Pearson. Trautwein, H.-M. (2018): Makroökonomik (4. Aufl.). Oldenburg: Verlag für Wirtschaft, Informatik und Recht.
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie (wir120), Mathematik für Ökonomen (mat990)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3		42
Übung		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir120 - Mikroökonomische Theorie

Modulbezeichnung	Mikroökonomische Theorie
Modulkürzel	wir120
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Helm, Carsten (Modulverantwortung) • Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) • Rüb, Daniel (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen die Bedeutung der Mikroökonomie als Methode zur Analyse ökonomischer Prozesse und zum Verständnis des Verhaltens typischer Akteure, • beherrschen die Grundlagen der Mikroökonomie und können mikroökonomische Fragestellungen in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion stellen • können Methoden der Mikroökonomie in der Analyse ökonomischer Probleme selbstständig anwenden und sie kritisch hinterfragen • können sich im Team über mikroökonomische Fragestellungen und Probleme austauschen, gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeiten und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten.
Modulinhalte	• Definition und Beschreibung der Mikroökonomie • Theorie des Haushalts (Budget, Präferenzen, Nutzen, optimaler Konsumplan, Nachfrage) • Theorie der Unternehmung (Technologie, Kosten, Gewinnmaximierung, Angebot) • Märkte und Marktformen (vollständige Konkurrenz, Monopol, Oligopol) • Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter, asymmetrische Informationen) • Spieltheorie und Experimente
Literaturempfehlungen	Varian, H. (2016), Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg Verlag, München. Pindyck, R. S. und D. L. Rubinfeld (2013): Mikroökonomie, Pearson Verlag. Stocker, F. (2013): Spaß mit Mikro: Praktische Mikroökonomik für (ver)zweifelnde Studierende, Oldenbourg Verlag, Münschen.
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mathematik für Ökonomen (mat990)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3	--	42
Tutorium		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir083 - Beschaffung, Produktion und Logistik

Modulbezeichnung	Beschaffung, Produktion und Logistik
Modulkürzel	wir083
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Busse, Christian (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Studierende sollen sich einen Überblick über die wichtigsten Leistungsfunktionen eines Industrie- oder Dienstleistungsunternehmens verschaffen. Dies sind Beschaffung, Produktion und Logistik. Die Studierenden sollen typische leistungsbezogene Herausforderungen kennenlernen und sich mit etablierten Lösungsansätzen vertraut machen, um Beschaffungs-, Produktions- und Logistikfragen in der betrieblichen Realität analysieren und ggf. auch verbessern zu können.
Modulinhalte	Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung (Veranstaltungsnummer 2.02.231) und ein begleitendes Tutorium (Veranstaltungsnummern 2.02.231a bis ca. 2.02.231j). Die Vorlesung orientiert sich am einführenden Lehrbuch „Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik“ von Kummer, Grün und Jammernegg in der dritten Auflage von 2013 und dem dazugehörigen Übungsbuch sowie in Teilen am Lehrbuch „Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen“ von Thonemann in der dritten Auflage von 2015. Die Vorlesung dient dem Zweck, die grundlegenden Probleme und ihre Lösungen theoretisch zu erklären. Die Tutorien setzen den Akzent auf Anwendung und Übung und bieten Platz für studentische Rückfragen. Es gibt keine formalen oder inhaltlichen Zugangsvoraussetzungen.
Literaturempfehlungen	Kummer, S., Grün, O. und Jammernegg, W. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik (3. Auflage), Pearson Thonemann, U. (2015): Operations Management (3. Auflage), Pearson.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul wird stets im Sommersemester angeboten. Bitte beachten Sie für eine detailliertere Inhalts- und Ablaufbeschreibung den vor Veranstaltungsbeginn via Stud.IP verfügbaren Syllabus.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Akzentsetzungsmodule

wir090 - Human Resource Management

Modulbezeichnung	Human Resource Management
Modulkürzel	wir090
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Junker-Michel, Mareike (Modulberatung) • Breisig, Thomas (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Durch die zwei zu belegenden und sich inhaltlich ergänzenden Vorlesungen - entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die ambivalenten Herausforderungen und Gestaltungsfelder des Personalmanagements; - sind die Studierenden in der Lage, personalpolitische Problemfelder vor dem Hintergrund heterogener Akteurs- und Umfeldkonstellationen zu verstehen, zu analysieren, zu interpretieren und effektiv zu bearbeiten; - können die Studierenden die Instrumente des Personalmanagements in der beruflichen Praxis situationsadäquat analysieren und einsetzen; - stärken die Studierenden ihre Selbstreflexionsfähigkeit anhand von theoretischen und praktischen Fragestellungen des Personalmanagements und können ihren eigenen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten - sind die Studierenden in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich des Human Resource Managements zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren.. Die Studierenden haben insb. durch die Teilnahme an den ergänzenden (optionalen) Tutorien aber auch durch die Diskussionselemente in den Vorlesungen die Möglichkeit, stärker eigene Positionen zur Verknüpfung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischen Handlungsansätzen im Personalmanagement auszubilden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, Probleme zu erkennen, kritisch zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Sie lernen durch den angeleiteten Austausch in Kleingruppen und die Diskussionsphasen zudem den Umgang mit unterschiedlichen Standpunkten, die konstruktive Diskussionsführung sowie die gemeinsame Entwicklung von Handlungsoptionen und sind damit auf die besonderen Anforderungen im Arbeitsfeld des Personalmanagements vorbereitet.
Modulinhalte	Den Studierenden soll vor dem Hintergrund der Besonderheiten der Lesart als „Human Resource Management“ ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen dieser Disziplin vermittelt werden. Dabei beschäftigen sich die Studierenden mit den einzelnen Handlungsfeldern des Personalwesens, d. h. insbesondere mit den folgenden Themen: • Ursprünge und Grundgedanken • Entwicklung und Rahmenbedingungen • Personal(bedarfs)planung • Personalbeschaffung/-auswahl • Arbeitsorganisation • Arbeitszeitgestaltung • Personalführung • Personalbeurteilung • Personalentwicklung • Entlohnung • Personalabbau

Literaturempfehlungen	Berthel, J. / Becker, F. D. (2013), Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betriebli¬cher Personalarbeit, 10. Auflage, Schäffer-Pöschel, Stuttgart. Breisig, T. / Michel, M. (2016): Personal: Grundlagen und Handlungsfelder aus arbeitspolitischer Perspektive, 2. Auflage, NWB, Herne. Oechsler, W. A. / Paul, C. (2015), Personal und Arbeit. Einführung in das Personalmanagement, 10. Auflage, de Gruyter, Berlin et al. Scholz, C. (2014), Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen, 6. Auflage, Vahlen, München. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/orgpers/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Vorkenntnisse	Praktische Erfahrungen im Personalbereich; Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	zum Ende der Vorlesungszeit und Ende des Semesters	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung	freiwillig	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

wir082 - Corporate Finance

Modulbezeichnung	Corporate Finance
Modulkürzel	wir082
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule mehr... • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Prokop, Jörg (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Students • understand the role corporate finance plays in today’s business environment, • are able to make consistent investment decisions based on established financial models both under certainty and under uncertainty, • are able to place these models in within the broader context of economic theory, including both neoclassical theory and principal-agent theory, • are able to assess the limitations of these models, • analyze firm’s main sources of (long-term) financing.
Modulinhalte	Course outline: 1. Introduction 2. Valuation and Capital Budgeting 3. Risk and Return 4. Long-Term Financing This course is an introduction to corporate finance. It covers typical tools and techniques used in making investment and financing decisions, and it provides insights into their theoretical foundations. The concept of time value of money and net present value is discussed in detail, first under certainty, and then in the presence of uncertainty. We will examine the relationship between an investment’s risk and its return, and discuss ways to derive risk-adjusted cost of equity capital. In addition, the course provides insights into firms' main sources of (long-term) financing. The topics covered in this course are relevant for financial decision-making in various areas of business management, including operations management, marketing, and in particular corporate strategy.
Literaturempfehlungen	Main textbook: Hillier, Ross, Westerfield, Jaffe & Jordan, Corporate Finance, current edition, McGraw-Hill (especially chapters 1, 2, 4-10, 14). Supplementary readings: Berk & DeMarzo, Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Brealey, Myers & Allen, Principles of Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Schmidt und Terberger, Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie (4. Aufl.), 1997, Wiesbaden.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium
Vorkenntnisse	Financial Accounting (wir060) Statistik I (wir150) Managerial Accounting (wir032) Einführung in die VWL (wir041) Mikroökonomische Theorie (wir120)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	within three weeks after the last lecture	written exam

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir130 - Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Modulbezeichnung	Bürgerliches Recht und Handelsrecht
Modulkürzel	wir130
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Berufliche Bildung • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Rott, Peter (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - kennen die juristische Arbeitstechnik, Grundbegriffe des Rechts allgemein und des Bürgerlichen Rechts und Handelsrechts im Besonderen, - haben Kenntnisse im Schuld- und Sachenrecht, insbesondere im Vertragsrecht, sowie im Handelsrecht als den Hauptanwendungsgebieten in der späteren beruflichen Praxis, - können rechtliche Fallkonstellationen ergebnisorientiert bearbeiten, - können bei rechtlichen Fragestellungen Lösungsansätze finden sowie vorhandene haftungsrechtliche Risiken erkennen und ihnen begegnen, - werden bei Vertragsverhandlungen in der Lage sein, Regelungsbedarfe zu erkennen und Regelungsfolgen zu beurteilen.
Modulinhalte	In dem Modul werden die Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts und des Handels- sowie Gesellschaftsrechts vermittelt. Gegenstand sind die ersten beiden Bücher und z.T. das 3. Buch des BGB. Nach einer Einführung in das Rechtssystem und die Rechtsquellen des Privatrechts befasst sich die Vorlesung mit den Personen und Gegenständen des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und -objekte). Es folgt eine Einführung in das Allgemeine Vertragsrecht (u. a. Rechtsgeschäftslehre, Stellvertretung, Beendigung von Schuldverhältnissen, Verzug, Leistungsstörungen). Anschließend werden die wichtigsten Vertragstypen des BGB, Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäfte sowie Besitz und Eigentum behandelt. Im Handelsrecht werden Schwerpunkte auf die Feststellung der Kaufmannseigenschaft, das Firmenrecht, das Handelsregisterrecht sowie auf Haftungsfragen und grenzüberschreitenden Handel gelegt. Eine Einführung erfolgt in das (Personen-)Gesellschaftsrecht. Themen des Moduls: Einführung in das juristische Studium, Grundlagen des Rechts, Privatrecht/Öffentliches Recht, Rechtsquellen, Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht (ohne Deliktsrecht): Vertragsschluss, Vertragstypen, Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, AGB-Recht; Teile des Sachenrechts. Kaufmannseigenschaft; Firma; Handelsregister; Stellvertretung im Handelsrecht (Prokura, Handlungs- und Ladenvollmacht); Handelsgeschäfte; Formen und Folgen des Inhaberwechsels; Handelsvertreter und -makler; Gewohnheitsrecht/Handelsklauseln; CISG; Personen-/Kapitalgesellschaftsrecht. Das Modul soll den Studierenden insgesamt eine eigenständige Beurteilung komplexer rechtlicher Zusammenhänge im Wirtschaftsleben ermöglichen.
Literaturempfehlungen	Führich, E., Wirtschaftsprivatrecht, 13. Aufl., 2017. Meyer, Wirtschaftsprivatrecht, 8. Aufl., 2016. Taeger, J., Wirtschaftsprivatrecht, 5. Aufl., 2013.
Links	http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Nach dem Ende der Vorlesungen	Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

wir140 - Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts

Modulbezeichnung	Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts
Modulkürzel	wir140
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Recht • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Berufliche Bildung • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Godt, Christine (Modulverantwortung) • Brors, Christiane (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen das institutionelle System der EU, die Prinzipien des EU-Rechts und die darin bestehenden Spannungen zwischen Supranationalismus und Intergouvernementalismus, • wenden die Rechtsnormen im Mehrebenensystem der Europäischen Union in ausgewählten Bereichen, vor allem die Grundfreiheiten, an. • können einfache nationalstaatliche wirtschaftsrechtliche Fragestellungen mit Blick auf das Europarecht argumentativ bewerten und Rückgriff auf Rechtsnormen und Rechtsprinzipien entscheiden, • können arbeitsrechtliche Fragestellungen vor dem Hintergrund des Vertragsrechts lösen, • verstehen die Einbindung des Arbeitsrechts in das nationale Zivilrecht, • verstehen die gesellschaftspolitische Relevanz des Arbeitsrechts, • verstehen den Einfluss und den Rahmen durch das europäische Arbeitsrecht, • lernen die Besonderheiten des Arbeitsrechts zu verstehen, • können anwendungsbezogen Interessen der Arbeitsvertragsparteien erkennen und im Konfliktfall die rechtlichen Lösungsmechanismen erläutern.
Modulinhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen des EU Wirtschaftsrechts sowie Grundzüge des Arbeitsrechts in zwei (zeitlich aufeinander folgenden) Vorlesungen. Die Vorlesung „Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts“ gibt einen Überblick über das Recht der EU. Folgende Themen werden behandelt: • Entwicklung der Europäischen Union in historischer Perspektive, • Institutionelle System und Prinzipien der EU (Wirkungsweise, Zustandekommen, Verhältnis zum nationalen Recht), • Grundlagen des Binnenmarkts, Schwerpunkt Grundfreiheiten (Negativintegration), • Einführung in die Regulierung einzelner Wirtschaftspolitiken der EU (Positivintegration: u.a. Produktregulierung; Kartellrecht). Im Rahmen der Vorlesung „Grundzüge des Arbeitsrechts“ werden die folgenden Themen behandelt: • Rechtlichen Grundlagen des Arbeitsrechts, Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie (einfaches Recht, Verfassungsrecht, Europarecht) • Individualarbeitsrecht (Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Aufhebungsvertrag, Kündigung, Kündigungsfristen, Kündigungsschutzgesetz) • Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers (Leistungsstörungsrecht, Lohn ohne Arbeit, Haftung) • Überblick zum Kollektiven Arbeitsrecht, • Überblick über den Arbeitsgerichtsprozess. • Vermittlung theoretischer methodischer Kenntnisse zur Lösung aktueller arbeitsrechtlicher Fragen

Literaturempfehlungen	Kilian, W./Wendt, D. H. (2017), Europäisches Wirtschaftsrecht, 6. Aufl., Nomos, Baden-Baden. Hakenberg, W. (2015), Europarecht, 7. Aufl., Vahlen, München. Streinz, R. (2016), Europarecht, 10. Aufl., C.F. Müller, Heidelberg.
Links	http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/arre/ https://www.uni-oldenburg.de/eurowr/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Vorlesungen Das Modul sollte , je nach Studiengang, im 1./2. Semester (BWL/jur) oder im 3./4. Semester (WiWi; 2-Fächer-BA) besucht werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir150 - Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler

Modulbezeichnung	Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler
Modulkürzel	wir150
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Berufliche Bildung • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Stecking, Ralf Werner (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • beherrschen die Grundbegriffe der beschreibenden und der schließenden Statistik. • können angemessene Kennzahlen und Methoden zur Charakterisierung von empirischen Daten auswählen und berechnen. • sind mit Konzepten der Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut und können die Ergebnisse einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit übertragen.
Modulinhalte	Messung und tabellarische / graphische Aufbereitung der Daten, Statistische Maßzahlen (Mittelwerte, Streuungsmaße), Zweidimensionale Verteilungen (graphische / tabellarische, Darstellung, statistische Unabhängigkeit, Kontingenz, einfache lineare Regression und Korrelation), Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und -verteilungen, Stichprobenverteilungen, Schätz- und Testverfahren.
Literaturempfehlungen	Litz, H.-P. (2003): Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (3. Aufl.), München Mittag, H.J. (2015): Statistik: Eine interaktive Einführung, (4. Aufl.), Berlin Schira, J. (2016): Statistische Methoden der VWL und BWL (5. Aufl.), München Wewel, M. (2014): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL (3. Aufl.), München
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Übung (optional)			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre

wir100 - Unternehmensstrategien

Modulbezeichnung	Unternehmensstrategien
Modulkürzel	wir100
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage - grundlegende Begriffe, Instrumente und Theorien des strategischen Managements zu kennen und zu verstehen - unter Anwendung konzeptioneller Frameworks Unternehmensstrategien zu analysieren - die Vor- und Nachteile gängiger Instrumente und Modelle zu verstehen und deren Anwendung kritisch zu beurteilen - eigenständig strategische Optionen zu entwickeln und Empfehlungen für deren Umsetzung abzuleiten
Modulinhalte	Der Kurs bietet einen umfassenden Einblick in Modelle und Instrumente des Strategischen Managements. Im ersten Teil des Kurses werden zunächst wichtige Konzepte und Modelle des Strategischen Managements vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Zentrale Themengebiete, die in diesem Zusammenhang behandelt werden, sind unter anderem die Verbindung zwischen Unternehmensstrategie und Wettbewerbsfähigkeit, Strategieanalyse, Strategieformulierung, Strategieimplementierung sowie Internationalisierungs- und Innovationsstrategien. Im zweiten Teil des Kurses erstellen die Studierenden anschließend eine Hausarbeit, welche die gelernten Inhalte auf ein konkretes Unternehmen anwendet und vertieft.
Literaturempfehlungen	Rothaermel, F.T. (2012): Strategic Management (1. Auflage), McGraw-Hill Education, New York. Wunder, T. (2016): Essentials of Strategic Management: Effective Formulation and Execution of Strategy (1. Auflage), Schäffer Poeschel, Stuttgart.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit begleitendem Tutorium

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe zu Ende des Semesters	Hausarbeit

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir160 - Entrepreneurship

Modulbezeichnung	Entrepreneurship
Modulkürzel	wir160
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Nicolai, Alexander (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Themengebietes Entrepreneurship ein. Die Studierenden • verstehen die Herausforderungen einer Unternehmensgründung, • lernen Marktstrukturen strategisch zu analysieren, • verstehen wie Arbeitnehmer auch in etablierten Unternehmen unternehmerisch handeln können, • lernen innovative Geschäftsideen kennen und • verstehen welche Schlüsselkomponenten zur Umsetzung einer Geschäftsidee nötig sind • lernen den Aufbau von Businessplänen kennen • lernen ausgewählte Kostenrechnungen (u.a. Deckungsbeitragsrechnung, Break-even-Analyse) kennen und können selbst Berechnungen durchführen • können Geschäftsmodelle analysieren und bewerten
Modulinhalte	Dieses Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung Strategie und Entrepreneurship und dem zugehörigen Tutorium. Es schließt die Herausforderungen einer Unternehmensgründung ebenso mit ein, wie das unternehmerische Handeln in großen Unternehmen. Der Inhalt des Moduls baut auf dem Entrepreneurprozess auf. Er beginnt mit Geschäftsideen, ihrer Wahrnehmung und Bewertung. Darüber hinaus beinhaltet er die wichtigsten Fragen der Entwicklung und des Managements neuer Geschäftsmodelle. Die Kursinhalte umfassen im Einzelnen: • Historischer, institutioneller und theoretischer Kontext • Entwicklung, Bewertung und Präsentation von Ideen • Business Pläne • Zusammenstellung eines Entrepreneurteams • Entrepreneurship in großen Unternehmen • Ressourcen und Finanzen • Wachstumsmanagement
Literaturempfehlungen	Corsten, H. (Hrsg.) (2002): Dimensionen der Unternehmensgründung. Berlin: Schmidt. Klandt, H. (2005): Gründungsmanagement (2. Aufl.), Oldenbourg, München. Fueglistaller, Urs/Müller, Chrsitoph/Müller, Susan/Volery, Thierry (2016):

	Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (4. Auflage), Gabler Verlag/Springer Fachmedien, Wiesbaden. Grichnik, Dietmar/Brettel, Malte/Koropp, Christian/Mauer, René (2010): Entrepreneurship. Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen. Schäffer-Pöschel Verlag, Stuttgart. Grant, R. M., Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien (5. Aufl.), Pearson Studium, München.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/entrepreneurship/lehrangebot/veranstaltungen/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Die Vorlesung muss in Kombination mit dem Tutorium Strategie und Entrepreneurship belegt werden.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende der Vorlesungszeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		2	WiSe	28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir200 - Organisation

Modulbezeichnung	Organisation
Modulkürzel	wir200
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Bartel, Teodora (Modulberatung) • Breisig, Thomas (Modulberatung) • Prokop, Jörg (Modulverantwortung) • Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Ziele des Moduls/Kompetenzen: Nach der Teilnahme an der Vorlesung und dem begleitendem Seminar - können die Studierenden wissenschaftliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Teildisziplin Organisation erläutern, analysieren und anwenden; - sind die Studierenden mit Annahmen, Herangehensweisen und Schwerpunkten relevanter Organisationstheorien vertraut, können sie vergleichen und hinterfragen; - kennen die Studierenden unterschiedliche Formen der Organisationsgestaltung und können sie voneinander abgrenzen; - können die Studierenden Probleme der Aufbau- und Ablauforganisation erkennen und Entwicklungstendenzen voraussagen; - sind die Studierenden für die Bedeutung der Organisationskultur sensibilisiert, können ihre Eigenschaften beschreiben, kennen und diskutieren unterschiedliche Analysetechniken; - haben die Studierenden die Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse von Prozessen des Organisationswandels entwickelt, können die Einflüsse des Wandels auf die Strategie, die Organisationskultur und die Aufbau- und Ablauforganisation aufzeigen und die Notwendigkeit zur Anleitung von Veränderungsprozessen einschätzen; - und wenn sie sich für die Ausarbeitung einer Präsentation im Rahmen des Seminars entschieden haben, können die Studierenden kooperativ und eigenverantwortlich in Gruppen arbeiten. Sie sind in der Lage komplexe fachbezogene Inhalte klar zu präsentieren und argumentativ zu vertreten. Die Studierenden - sind zudem in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich Organisation zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren. - und können einen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in diesem Fachgebiet vertreten.
Modulinhalte	Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung gestaltet sich wie folgt: - Grundbegriffe und Abgrenzungen, - Ziele der Organisation, - Dimensionen formaler Organisationsstrukturen, - Situationsdimensionen der Organisation, - Kultur der Organisation, - Grundlagen der Aufbauorganisation, - Grundlagen der Ablauforganisation Diese Grundlagenbereiche werden in der Vorlesung präsentiert und diskutiert. Dabei werden auch regelmäßig aktuelle Entwicklungen aus der Praxis „eingebaut“. Begleitend findet ein Seminar oder eine Übung zur Vertiefung und Exemplifizierung des Stoffes statt.
Literaturempfehlungen	Breisig, T. (2015), Betriebliche Organisation, 2. Auflage, NWB, Herne. Kieser, A. / Walgenbach, P. (2010), Organisation, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.
Links	www.uol.de/orgpers
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Modulart			Wahlpflicht / Elective		
Vorkenntnisse			Einführung in die BWL (wir011)		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul		Klausur: Zum Ende der Vorlesungszeit Referat: Im Laufe des Semesters Portfolio: Im Laufe des Semesters		Portfolio (Gruppenhausarbeit und Onlinetest)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS		Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2			28
Seminar		2			28
Präsenzzeit Modul insgesamt					56 h

wir210 - Betriebliche Umweltpolitik

Modulbezeichnung	Betriebliche Umweltpolitik
Modulkürzel	wir210
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen die Ziele und das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung. • diskutieren die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Unternehmen. • kennen grundlegende Strategien und Instrumente, die es Unternehmen ermöglichen, nachhaltige Entwicklung zu erreichen. • erwerben konzeptionelle und praxisbezogene Kompetenzen anhand von Fallbeispielen insbesondere darüber, welche Instrumente eingesetzt werden können, um Unternehmen auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung vorzubereiten.
Modulinhalte	Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Seminar. Während in der Vorlesung Konzepte, Instrumente und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung vorgestellt und erläutert werden, wird im Seminar vor allem auf den Praxisbezug der verschiedenen Instrumente, Konzepte und Strategien eingegangen und diese an Hand von Fallstudien diskutiert. • Konzept und Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung • Einführung in die aktuelle Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung • Aktuelle Nachhaltigkeitsinstrumente und -strategien für Unternehmen • Fallbeispiele
Literaturempfehlungen	Baumast, A. & Pape, J. (Hrsg.) (2009): Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen (4. Aufl.). Stuttgart: Ulmer Dyllick, T. & Hockerts, K. (2002): Beyond the Business Case for Corporate Sustainability. In: Business Strategy and the Environment, S. 130-141 Holliday, C. et al. (2002): Walking the Talk. The Business Case for Sustainable Development. Sheffield: Greenleaf Pfriem, R.; Fichter, K. & Paech, N. (2005): Nachhaltige Zukunftsmärkte - Orientierungen für unternehmerische Innovationsprozesse im 21. Jahrhundert. Marburg: Metropolis Siebenhüner, B. et al. (2006): Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit. Marburg: Metropolis.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung mit begleitendem Seminar		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abgabefrist für die Hausarbeit, i. d. R. 15. März	Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir240 - International Accounting and Auditing

Modulbezeichnung	International Accounting and Auditing
Modulkürzel	wir240
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über fortgeschrittene Themen der Bilanzierung nach IFRS wie Hedge-Accounting, Fertigungsaufträge, Pensionsrückstellungen und Finanzinstrumente. - verstehen die Rolle, Aufgaben und gesetzliche Grundlagen der Wirtschaftsprüfung im unternehmerischen Umfeld. - beherrschen Wirtschaftsprüfungskonzepte wie den risikoorientierten Prüfansatz.
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Schwerpunkmoduls ist es, interessierten Studierenden einen tiefgehenden Einblick in komplexe Bilanzierungsthemen nach IFRS zu gewähren (u.a. Hedge-Accounting, Finanzinstrumente). In Kombination mit gesetzlichen Grundlagen und Konzepten der Wirtschafts-prüfung sollen die Studierenden so auf eine mögliche Tätigkeit in diesem Bereich vorbereitet werden. Die Bearbeitung von Fallstudien stellt Praxisnähe her und rundet das Modul ab.
Literaturempfehlungen	Picker et al. (2012): Applying International Financial Reporting Standards, 3. Auflage Palepu et al. (2016): Business Analysis and Valuation – IFRS Edition, 4. Auflage International Financial Reporting Standards (IFRS) Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Vorkenntnisse	Buchhaltung und Abschluss Financial Accounting

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende des Semesters	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

wir390 - Financial Management

Modulbezeichnung	Financial Management
Modulkürzel	wir390
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Prokop, Jörg (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Students • are able to determine a firm's cost of capital using both single factor and multi factor models • understand how, and under which conditions, capital structure decisions influence firm value, • are able to assess how a firm's dividend policy affects firm value, • analyze characteristics, advantages, and disadvantages of typical modes of long-term financing, • understand both the mechanics and the limits of financial models frequently used in decision making.
Modulinhalte	1 Introduction / Recap: Security Valuation 2 Investment Decisions Under Uncertainty 3 Capital Structure Decisions & Dividend Policy 4 Long-Term Financing
Literaturempfehlungen	Main textbook: Hillier, Ross, Westerfield, Jaffe & Jordan, Corporate Finance, current edition, McGraw-Hill. Alternative and supplementary readings: Berk & DeMarzo, Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Brealey, Myers & Allen, Principles of Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.).
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Seminar
Vorkenntnisse	This is an intermediate course in finance. If you wish to make the most of it, you should already know how (and why) to determine net present values, and you should be familiar with the terms debt, equity, expected return, standard deviation, correlation coefficient, and with the structure of the balance sheet. If all this is completely new to you, I recommend attending the modules "mat990 Mathematik für Ökonomen" "wir150 Statistik I" "wir082 Corporate Finance" before registering for this course.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Typically at least one mid-term short exam and one final short exam within three weeks after the last lecture	Portfolio, consisting of at least two short written examinations (schriftlicher Kurztest) lasting about 30-45 min each

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2		28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir400 - Strategisches und Internationales Marketing

Modulbezeichnung	Strategisches und Internationales Marketing
Modulkürzel	wir400
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Alavi, Sascha (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden • marketingstrategische Herausforderungen in Märkten und Gesellschaft zu erkennen und betriebliche Konsequenzen ableiten zu können; • die theoretisch konzeptionellen Grundlagen der strategischen Marketingplanung zu kennen und kritisch reflektieren zu können; • den systemischen Zusammenhang zwischen strategischer und instrumenteller Marketingplanung an Beispielen konkretisieren zu können; • Grundannahmen zur Internationalisierung im Rahmender der Strategieplanung zu kennen und kritisch reflektieren zu können; • Methodenkompetenz im Rahmen internationaler Marktforschung zu entwickeln • Fragen der Konzeptualisierung und Implementierung von internationalen Marketingstrategien im Diskurs mit Praktikern zu thematisieren und begründete Positionen entwickeln zu können.
Modulinhalte	Gegenstand des Moduls ist die Anwendung strategischer Planungsmethoden im Marketing. Die so vollzogene Erweiterung des Marketingverständnisses auf die Perspektiven der Wettbewerber-, Absatzmittler- und Anspruchsgruppenorientierung wird in theoretischer und praktisch-normativer Hinsicht konkretisiert. Das internationale Marketing wird in diesem Kontext als zusätzliche Erweiterung der strategischen Marketingplanung integriert und hinsichtlich seiner Planungsgrundlagen und inhaltlichen Konzeption präzisiert.
Literaturempfehlungen	jeweils die jüngste Auflage von: Meffert, H.: Marketing-Management, Analyse - Strategie - Implementierung, Wiesbaden Kreikebaum H.: Strategische Unternehmensplanung, Stuttgart/ Berlin/ Köln Benkenstein, M.: Strategisches Marketing, Stuttgart/ Berlin/ Köln
Links	www.uni-oldenburg.de/marketing
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Vorkenntnisse	Erfolgreicher Besuch des Moduls "Einführung in das Marketing" (wir070); Ausnahmeregelungen nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Veranstaltungszeit	Klausur; Bonusleistungen: zur Notenverbesserung kann auf freiwilliger Basis eine Portfolio-Leistung (Kurzreferat) im Tutorium abgelegt werden

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir410 - Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre
Modulkürzel	wir410
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre
Zuständige Personen	• Prokop, Jörg (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Students are required to actively participate in the course by preparing classes, by performing follow-up coursework, and/or by giving presentations according to the rules defined by the lecturer in the first session.
Kompetenzziele	Upon completion of the module students will have acquired in-depth knowledge regarding selected topics in a specific field of business studies. They will have a sound understanding of the current state of academic research, and/or of issues relevant to current business practice. In addition, they will be familiar with typical advanced methods of analysis in the respective focus area, they will be able to put these methods in the broader context of business research, and they will be able to assess these methods' strength and weaknesses.
Modulinhalte	The course covers in detail selected advanced topics in areas such as entrepreneurship, business management, marketing, organization, human resources, production management, sustainability management, taxation, finance, or accounting. Focus area, language of instruction, and type of examination will be announced in the first session.
Literaturempfehlungen	Will be announced at the beginning of the course.
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	unregelmäßig
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	1 VL + 1 UE or 1 VL + 1 SE or 2 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	will be announced in the first session	1 term paper (Hausarbeit) or 1 presentation (Referat) or 1 written exam (Klausur) or 1 oral exam (mündliche Prüfung) or 1 Portfolio. The type of examination will be announced in the first session.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar (ggf. Übung)		4	--	56
Seminar			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
Modulkürzel	wir221	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht	
Zuständige Personen	• Dittmer, Jochen (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden: • haben dezidierte Grundkenntnisse der einkommensteuerlichen Grundlagen • klassifizieren unterschiedliche Einkunftsarten und kennen deren Bedeutung. • haben dezidierte Kenntnisse der laufenden Besteuerung der zentralen steuerlichen Rechtsformen und Fähigkeit der Konkretisierung der steuerlichen Belastungs- und Entscheidungsparameter.	
Modulinhalte	Ausgangspunkt ist die Vermittlung der einkommen-, körperschaft- und gewerbesteuerlichen Grundlagen. Aufbauend darauf liegt der Schwerpunkt im Erwerb der zentralen Kenntnisse der Einwirkung der Ertragsteuern auf die Rechtsformwahl, GmbH/AG, Einzelunternehmen/Personengesellschaften sowie GmbH & CoKG, Betriebsaufspaltung. Zugleich wird hierbei die Abhängigkeit der Höhe steuerlichen Belastungen u.a. in Abhängigkeit von Thesaurierung/Ausschüttung und Finanzierungsstruktur dargestellt.	
Literaturempfehlungen	Literaturempfehlungen können wegen der geradezu sprichwörtlichen hohen Änderungsgeschwindigkeit des Steuerrechts derzeit noch nicht gemacht werden, sondern können lediglich parallel zur Veranstaltung gegeben werden. Benötigt werden: • eine Sammlung der wichtigsten Steuergesetze (z.B. vom NWB-Verlag) in aktueller Form • eine Loseblattsammlung der Steuerrichtlinien (z.B. vom Beck-Verlag).	
Links	http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung: • 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i.d.R. 120 Min.) oder • 1 mündl. Prüfung (i.d.R. 20Min.) oder • 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder • 1 Referat (max. 30 Min.) oder • 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

Studienrichtung Volkswirtschaftslehre

wir250 - International Economics

Modulbezeichnung	International Economics
Modulkürzel	wir250
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre
Zuständige Personen	• Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung) • Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: - verstehen die Interdependenz von Märkten in der Weltwirtschaft, - übersetzen Problemstellungen in Modelle, die gesamtwirtschaftliche Kausalbeziehungen in sinnvoller Reduktion der Komplexität abbilden, insbesondere im Hinblick auf internationalen Handel, Kapitalverkehr und Migration sowie im Hinblick auf Entwicklungs- und Unterentwicklungsprozesse in verschiedenen Teilen der Weltwirtschaft - sind in der Lage, aus Zahlungsbilanz- und Wechselkursdaten Aussagen über Handel- und Kapitalströme abzuleiten, - kennen die historischen Hintergründe aktueller Währungssysteme.
Modulinhalte	Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Beide Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten, die Präsentation von Referaten im Seminar ist in Ausnahmefällen auch in deutscher Sprache möglich. Die Vorlesung „International Economics“ behandelt folgende Themenbereiche: - Globalisierung - internationaler Handel, inter- und intrasektoral - transnationale Produktion und Faktorbewegungen - Zahlungsbilanz und Wechselkurse - makroökonomische Modellierung offener Volkswirtschaften - wirtschaftliche Unterentwicklung und Strategien nachhaltiger Entwicklung Die Grundmodelle werden verbal, algebraisch und grafisch dargestellt und anhand von Beispielen und Fallstudien veranschaulicht. Im Seminar werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Vorlesung in Form von Referaten behandelt. Die Veranstaltung findet nach einer Vorbesprechung zu Semesterbeginn üblicherweise im Tagungsformat eines Kompaktseminars gegen Ende der Vorlesungszeit statt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, Hinweise zu Seminararbeiten, relevante Texte und Links zu Informationsquellen bereitgestellt.
Literaturempfehlungen	Krugman, P., Obstfeld, M. & Melitz, M. (2017): International Economics – Theory and Policy (10th. ed.). Boston: Addison-Wesley. Ergänzende Texte zu wechselnden Themenbereichen des Seminars (z.B. Globalisierung, Zahlungsbilanzen)
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Makroökonomische Theorie (wir110) Mikroökonomische Theorie (wir120)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Blockseminar jeweils in den letzten beiden Vorlesungswochen	Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir260 - Umweltökonomie

Modulbezeichnung	Umweltökonomie
Modulkürzel	wir260
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Huse, Cristian (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: • Verfügen über ein Verständnis der grundlegenden Themen der Umweltökonomie. • Kennen die Grundzüge der ökonomischen Theorie der Umweltpolitik. • Kennen Umweltprobleme und können sie ökonomisch interpretieren und analysieren. • Wissen um die Funktionsweise umweltpolitischer Instrumente. • Kennen die Anwendungsbedingungen von umweltpolitischen Instrumenten. • Beurteilen umweltpolitische Instrumente. • Kennen die Problematik grenzüberschreitender Umweltbelastung und Methoden der Umweltbewertung.
Modulinhalte	Behandelt werden: • Definition und Abgrenzung der Umweltökonomie; • Ökonomische Interpretation von Umweltproblemen; • Ziele und Instrumente der Umweltpolitik; • Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik; • Anwendungsbedingungen umweltpolitischer Instrumente; Internationale Umweltprobleme; • Umweltbewertung.
Literaturempfehlungen	Feess, E. (2007): Umweltökonomie und Umweltpolitik, Vahlen, München. Michaelis, P. (1996): Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik, Physica, Heidelberg.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL und Mikroökonomische Theorie

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4

Angebotsrhythmus

wir270 - Resource and Energy Economics

Modulbezeichnung	Resource and Energy Economics
Modulkürzel	wir270
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen
Zuständige Personen	• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) • Asane-Otoo, Emmanuel (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Asane-Otoo, Emmanuel (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage: • Ressourcen- und energieökonomische Standardmodelle nachzuvollziehen, • Standardmodelle in Hinblick auf weitergehende Fragestellungen anzupassen bzw. zu erweitern, • die Funktionsweise von Ressourcen- und Energiemärkten zu verstehen, • reale Vorgänge auf Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten, • die institutionell-regulatorischen Rahmenbedingungen von Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten.
Modulinhalte	Behandelt werden die Themenlinien nicht regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung, intertemporale Gerechtigkeit, intertemporales Marktgleichgewicht); regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung im steady state, Marktgleichgewicht); Nachhaltigkeit; Grundlagen der Energiewirtschaft; Energienachfrage; Energie und Umwelt; Energieressourcen; Märkte für Primärenergieträger; Strommarkt und Regulierung. Dabei stehen die volkswirtschaftlichen Aspekte im Zentrum, wobei notwendigerweise auch grundlegende technische und betriebswirtschaftliche Aspekte vermittelt werden.
Literaturempfehlungen	Endres, A. & Querner, I. (2000), Die Ökonomie natürlicher Ressourcen, Kohlmeyer, Stuttgart. Field, B.C. (2008), Natural Resource Economics: An Introduction, Waveland Press, Long Grove, Ill. Erdmann, G & Zweifel, P. (2008): Energieökonomik - Theorie und Anwendungen, Springer, Heidelberg Stoft, S. (2002), Power System Economics, Wiley, Piscataway.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Vorkenntnisse	Mikroökonomik

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4
Angebotsrhythmus	

wir280 - Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung	Wirtschaftspolitik
Modulkürzel	wir280
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre
Zuständige Personen	• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Riesenbeck, Lukas (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen die allokationstheoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik; Zielsetzungen und Grenzen staatlichen Wirtschaftens im Kontext einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung. • ordnen ein und reflektieren Marktversagensargumente. • bewerten die Möglichkeiten und Grenzen von regulatorischen Eingriffen für eine nachhaltige - Wirtschaftsordnung. • analysieren die Effizienz und Inzidenz ökonomischer Regulierungen mittels graphischer und algebraischer Untersuchungsmethoden.
Modulinhalte	Teil 1: Einführung in die Wirtschaftspolitik • Markteffizienz und Marktversagen • Theorien des öffentlichen Sektors • Kollektive Entscheidungen • Wohlfahrtstheorie und Gerechtigkeit • Marktversagen: Externe Effekte • Marktversagen: Öffentliche Güter • Marktversagen: Asymmetrische Informationen • Ökonomische Theorie der Regulierung natürlicher Monopole Teil 2: Europäische Wirtschaftspolitik • Regionale wirtschaftliche Integration • EU Agrarmarktpolitik und EU Osterweiterung • Währungsunion und Geldpolitik
Literaturempfehlungen	Teil 1: Weiman, J. (2009): Wirtschaftspolitik, Allokation und kollektive Entscheidung (5. Aufl.), Springer, Berlin. Hindriks, J. & G. D. Myles (2013): Intermediate Public Economics (2. Aufl.), MIT Press, Cambridge. Klump, R. (2013): Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen (3. Aufl.), München, Deutschland: Pearson. Teil 2: Vorlesungsskript sowie Pelkmans, J. (2006): European Integration - Methods and Economic Analysis (3. Aufl.), FT Prentice Hall, Pearson Education,München.
Links	http://www.wipol.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Modullevel	---	
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie(wir120), Makroökonomische Theorie (wir110) und Mathematik für Ökonomen (mat991)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Klausur im Juli, Wiederholungsklausur im Oktober	Klausur
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus		

wir290 - Economic Growth

Modulbezeichnung	Economic Growth
Modulkürzel	wir290
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: - können grundlegende theoretische Wachstumsmodelle erläutern sowie im Hinblick auf die vorliegenden empirischen Befunde bewerten. - können die Determinanten einer langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung analysieren, bewerten und in einen gesellschaftlichen Kontext stellen. - können die in der Öffentlichkeit, der Politik und der Wissenschaft diskutierten Strategien zur Erreichung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum analysieren und beurteilen. - können zum Thema wirtschaftliche Entwicklung fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. "Why are we so rich and they so poor?" In der Veranstaltung werden die empirischen Befunde, die theoretischen Erklärungsansätze und die von der Wirtschaftspolitik ergriffenen oder wenigstens diskutierten Maßnahmen zur Überwindung des Problems thematisiert.
Literaturempfehlungen	Jones, C. I. (2013), Introduction to Economic Growth (3rd ed.), New York: Norton. Easterly, W. (2002), The Elusive Quest for Growth. Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics, Cambridge: MIT Press.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Beide Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Die Präsentation von Referaten im Seminar ist in Ausnahmefällen auch in deutscher Sprache möglich. Die Klausuraufgaben können in deutscher oder englischer Sprache beantwortet werden.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL, Mikroökonomische Theorie, Makroökonomische Theorie, Mathematik für Ökonomen

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir300 - Finanzwissenschaft

Modulbezeichnung	Finanzwissenschaft
Modulkürzel	wir300
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre
Zuständige Personen	• Helm, Carsten (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen staatliches Handeln und deren Analyse mit Hilfe finanzwissenschaftlicher Methoden; • besitzen Grundkenntnisse der Finanzwissenschaft • beschreiben die Funktionsfähigkeit von Märkten und staatlicher Eingriffe; • wenden finanzwissenschaftliche Methoden auf Analyse und Beurteilung der Finanzpolitik an – alleine und in Kleingruppen • können Ihre Ergebnisse in Form von schriftlichen Ausarbeitungen und Vorträgen präsentieren
Modulinhalte	Der Vorlesungsteil behandelt die Themen: - Normative Theorie der Staatstätigkeit, - Positive Theorie der Staatstätigkeit, - Nachhaltigkeit der Kreditfinanzierung, - Öffentliche Einnahmen, - Öffentlich Ausgaben, - Staatliche Versicherung und Umverteilung, - Demographischer Wandel und Nachhaltigkeit der Rentensysteme. Der Seminarteil befasst sich mit aktuellen finanzwissenschaftlichen Themen.
Literaturempfehlungen	Wigger, B. (2006), Grundzüge der Finanzwissenschaft, Springer, Berlin. Blankart, C. B. (2011), Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen; München. Rosen, H. S. & T. Gayer (2010); Public Finance. Mcgraw-Hill Higher Education.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	30
Hinweise	Dieses Modul besteht aus einem Vorlesungsteil und einem Seminarteil.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	SPM (Schwerpunktmodul / Main emphasis)
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie (wir120), Mathematik für Ökonomen (mat990)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Kurztest nach Ende des Vorlesungsteils in der Mitte des Semesters; Abgabe des Essays und Kurzreferat zum Ende der Vorlesungszeit.	Portfolio, bestehend aus Kurztest (30%), Essay (50%) und Kurzreferat (20%) zum Thema des Essays.

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Seminar
SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

wir420 - Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre
Modulkürzel	wir420
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung) • Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) • Helm, Carsten (Modulverantwortung) • Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: - können relevante Informationen zu ausgewählten Themen in der Volkswirtschaftslehre sammeln, bewerten und interpretieren. - können daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen. - können selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten. - können zu ausgewählten Themen der Volkswirtschaftslehre fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Modulinhalte	Im Modul werden ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre behandelt. Dies können zum Beispiel aktuelle Ereignisse mit volkswirtschaftlichem Bezug sein oder die vertiefende Behandlung eines speziellen volkswirtschaftlichen Themas sein.
Literaturempfehlungen	Wechselt mit dem behandelten Thema.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	unregelmäßig
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung			--	0
Übung			--	0
Praktikum			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				0 h

wir809 - Ökonometrie

Modulbezeichnung	Ökonometrie
Modulkürzel	wir809
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre • Master Betriebswirtschaftslehre: Management und Recht (Master) > Basismodule • Master Sustainability Economics and Management (Master) > Basismodule • Master Sustainability Economics and Management (Master) > Ergänzungsmodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: - kennen das Analyse-Instrument und grundlegende Methoden der Ökonometrie. - können ökonometrische Studien nachvollziehen, bewerten und die Ergebnisse interpretieren. - können ökonometrische Methoden bei der Erstellung von einfachen empirischen Studien einsetzen. - können mit der Ökonometriesoftware STATA eigene ökonometrische Schätzungen durchführen.
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Die Veranstaltung wiederholt die notwendigen statistischen Grundlagen, vertieft die Kenntnisse der multiplen Regression und führt die Teilnehmer an die fortgeschrittenen Themen Panel-Daten-Regression, binäre abhängige Variablen, Instrumenten Variablen Schätzung und Zeitreihenanalyse heran.
Literaturempfehlungen	Stock, J. H. & Watson, M. W. (2011), Introduction to Econometrics (3rd ed.), Amsterdam: Addison-Wesley Longman. Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter (2016): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, 45. aktualisierte und überarbeitete Auflage, Oldenbourg Verlag.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Die Übung findet im Computerraum statt. Neben der Vertiefung des Vorlesungsstoffes lernen die Teilnehmer in der Übung auch den Umgang mit der Ökonometriesoftware STATA.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Vorkenntnisse	Statistik I und II, Mathematik für Ökonomen.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit.	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

inf007 - Informationssysteme I

Modulbezeichnung	Informationssysteme I
Modulkürzel	inf007
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Aufbaumodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Master Applied Economics and Data Science (Master) > Specialization • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) > Pflichtbereich • Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Aufbaumodule (60 KP)
Zuständige Personen	• Wingerath, Wolfram (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	Dies Modul behandelt grundlegende Konzepte, Sprachen und Architekturen von Datenbanken (DB), die einen wichtigen Baustein zur Realisierung moderner Softwaresysteme darstellen. **Fachkompetenzen** Die Studierenden: • verfügen über Kenntnisse zu grundlegenden Konzepten, Sprachen und Architekturen von (insbesondere relationalen) Datenbanken • wählen Datenmodelle begründet aus • integrieren weitergehende Konzepte von Informationssystemen in ihre Überlegungen **Methodenkompetenzen** Die Studierenden: • entwerfen Datenbanksysteme in sinnvollen Zusammenhängen • analysieren Probleme aus dem Bereich der datenbankgestützten Informationsverarbeitung methodisch und schlagen Lösungen vor **Sozialkompetenzen** Die Studierenden: • vertiefen ihre Fähigkeit zur Arbeit im Team **Selbstkompetenzen** Die Studierenden: • reflektieren ihr Handeln beim Identifizieren von Lösungsansätzen und beziehen dabei die Konzepte der Informationsverarbeitung ein
Modulinhalte	• Relationales Datenmodell - Relationenalgebra und deren Implementierung in SQL (dem Sprachstandard für Datenbanken) • Entwurf von Datenbanken auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen (konzeptionelles und logisches Design) • Normalformen • Datenbank-Architekturen • verteilte und aktive Datenbanken sowie objektorientierte, objektrelationale und XML-basierte Datenbank-Systeme
Literaturempfehlungen	• Ramez Elmasri und Shamkant B. Navathe (2016) - Fundamentals of Databases Systems. Seventh Edition, Pearson/Addison Wesley

Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Lehr-/Lernform		V+Ü		
Vorkenntnisse		keine		
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Am Ende der Vorlesungszeit		Klausur oder mündliche Prüfung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3	WiSe	42
Übung		1	WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

inf008 - Informationssysteme II

Modulbezeichnung	Informationssysteme II
Modulkürzel	inf008
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Praktische Informatik • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Master Applied Economics and Data Science (Master) > Specialization • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Wahlpflichtmodule (Praktische Informatik) • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Akzentsetzungsmodule der Informatik
Zuständige Personen	• Grawunder, Marco (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	Die Veranstaltung Informationssysteme II ist als Fortsetzung der Lehrveranstaltung Informationssysteme I konzipiert. Sie dient der Vertiefung und Erweiterung der dort bereits behandelten Inhalte. **Fachkompetenzen** Die Studierenden: • kennen weitergehende Konzepte, Sprachen und Architekturen von Datenbanken • analysieren fortgeschrittene Aufgaben der Informationsverarbeitung bearbeiten diese sinnvoll • analysieren komplexe Anforderungen an Informationssysteme und behandeln dieses geeignet • erkennen Informationsbedarf und beschaffen Informationen entsprechend des Bedarfs **Methodenkompetenzen** Die Studierenden: • schlagen für spezielle Anwendungsklassen konkrete Verarbeitungsprinzipien vor • reflektieren bestimmte Technologien und Vorgehensweisen bzgl. ihrer Konsequenzen **Sozialkompetenzen** Die Studierenden: • vertiefen ihre Fähigkeit zur Arbeit im Team **Selbstkompetenzen** Die Studierenden: • reflektieren ihr Handeln beim Identifizieren von Lösungsansätzen und beziehen dabei erweiterte Konzepte der Informationsverarbeitung ein
Modulinhalte	Es werden in Informationssysteme II die folgenden Themenfelder bearbeitet: • Implementierung von Informationssystemen (Schichtenarchitektur, Indexstrukturen, Anfrageverarbeitung und Optimierung) • Datenintegration und Datenanalyse (Datenintegration, Data Warehouses, Data Mining) • Information Retrieval • Parallele Datenbanken
Literaturempfehlungen	• Härder, T.,Rahm, E.:Datenbanksysteme -Konzepte und Techniken der Implementierung, Morgan Kaufmann • Raghu Ramakrishnan, Johannes Gehrke: Database Management Systems, McGraw-Hill

- U. Leser, F. Naumann. Informationsintegration: Architekturen und Methoden zur Integration verteilter und heterogener Datenquellen. dpunkt
- Bauer/Günzel. Data-Warehouse-Systeme, dpunkt
- Han/Kamber/Pei. Data Mining: Concepts and Techniques, Morgan Kaufmann

Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Lehr-/Lernform		V+Ü		
Vorkenntnisse		keine		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Ende der Vorlesungszeit	Klausur oder mündliche Prüfung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3	SoSe	42
Übung		1	SoSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

inf600 - Wirtschaftsinformatik I

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik I
Modulkürzel	inf600
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Wahlpflichtmodule (Angewandte Informatik) • Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) > Pflichtbereich
Zuständige Personen	• Sauer, Jürgen (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	Die Wirtschaftsinformatik versteht sich als interdisziplinäres Fach zwischen Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Informatik und enthält auch informations- bzw. allgemeintechnische Lehr- und Forschungsgegenstände. Sie bietet mehr als die Schnittmenge zwischen zwei Disziplinen, beispielsweise besondere Methoden zur Abstimmung von Unternehmensstrategien und Informationsverarbeitung. In diesem einführenden Modul werden Kenntnisse über den gesamten Gegenstandsbereich der Wirtschaftsinformatik vermittelt. **Fachkompetenzen** Die Studierenden: • beschreiben die zentralen Aspekte der Wirtschaftsinformatik • grenzen die Wirtschaftsinformatik als interdisziplinäres Fach gegenüber anderen Disziplinen ab • charakterisieren die Funktionalität wesentlicher Anwendungssysteme und Führungsstrukturen in Unternehmen, angefangen von der strategischen über die taktische bis zur operativen Ebene • betrachteten Fallbeispiele und Gestaltungsoptionen zur Konzeption, Entwicklung, Einführung, Nutzung und Wartung von betrieblichen soziotechnischen Anwendungssystemen und bewerten diese **Methodenkompetenzen** Die Studierenden: • modellieren technische und soziotechnische Prozesse mit geeigneten Werkzeugen • analysieren Geschäftsprozesse sowie die Herausforderungen bei deren Veränderung bzw. technischer Unterstützung • abstrahieren von komplexen Systemen in geeignete Darstellungen zur Erhöhung der Handhabbarkeit von Modellen **Sozialkompetenzen** • Die Studierenden: • Präsentieren ihre Ergebnisse vor anderen Gruppen • Diskutieren ihre Ergebnisse **Selbstkompetenzen** Die Studierenden: • konstruieren Lösungen zu Fallbeispielen in Gruppen • argumentieren basierend auf angeeignetem Wissen
Modulinhalte	Im Mittelpunkt der Wirtschaftsinformatik steht das Herausarbeiten und Bewerten von Gestaltungsoptionen zur Konzeption, Entwicklung, Einführung, Nutzung und Wartung von betrieblichen soziotechnischen Anwendungssystemen. Im Schwerpunkt beschäftigt sich die Veranstaltung mit der zentralen Rolle von Informationssystemen im vernetzten Unternehmen. Dabei werden technische, wirtschaftliche, organisatorische und psychosoziale Aspekte berücksichtigt. Anhand von Fallbeispielen aus dem Buch von Laudon

et. al (siehe Literatur) wird das Verständnis dieser Zusammenhänge geübt.
Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die folgenden Gebiete der Wirtschaftsinformatik:

- Informationssysteme, (Gegenstand der WI)
- Anwendungssysteme
- ECommerce und EBusiness
- Ethische, soziale und politische Aspekte
- Geschäftsprozessintegration
- Wissensmanagement
- Entscheidungsunterstützung
- Reorganisation von Unternehmen
- Ökonomische Bewertung Eine tiefergehende Beschäftigung mit diesen Themen kann allerdings erst in gesonderten Modulen im späteren Studium erfolgen.

Literaturempfehlungen

- Laudon, Laudon, Schoder (2006): Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung. Pearson Verlag Krallmann,
- Frank, Gronau (2002), Systemanalyse im Unternehmen Oldenbourg (Gebundene Ausgabe - Juni 2002)

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Lehr-/Lernform	1VL + 1Ü
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Beginn der veranstaltungsfreien Zeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

inf601 - Wirtschaftsinformatik II

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik II
Modulkürzel	inf601
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Wahlpflichtmodule (Angewandte Informatik)
Zuständige Personen	• Marx Gómez, Jorge (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	Das Modul vermittelt die Grundlagen und Aufgaben des Informationsmanagements zur Erstellungen einer IT-Strategie. Die Aufgaben werden insbesondere aus strategischer Perspektive betrachtet und in Methodenkompetenz für die einzelnen Aufgaben des Informationsmanagement den Studierenden näher gebracht. **Fachkompetenzen** Die Studierenden: • benennen die strategischen Aspekte des Informationsmanagements und erkennen ihre Auswirkung auf das technische und operative Informationsmanagement • untersuchen die wesentlichen Fragen der Reorganisation des Unternehmens im Zusammenhang mit dem Informationssystemeinsatz und erkennen an einem Beispielanwendungssystem, wie etwa SAP R/3, den Einfluss des Internets und seiner Dienste auf Geschäftsprozesse und Informationssysteme • benennen unterschiedliche Ansätze des Informationsmanagements (Information Resource Management, Management Ansatz, Führungsansatz, Persönliches Informationsmanagement) und erkennen, warum das Bestimmen des Wertes des Informationsmanagements notwendig ist und wie es erfolgt • geben die Ziele des Informationsmanagements an, leiten seine Aufgaben aus den Zielen ab und gliedern diese in geeigneter Weise • erkennen die Merkmale der Methodik des Informationsmanagement • übertragen den Architekturbegriff auf die Informationsinfrastruktur • schätzen die Bedeutung von Planungen und Maßnahmen, die sich an der IT-Architektur orientieren, für die strategische IT-Planung ab • planen die Vorgehensweisen für die strategische Situationsanalyse der Wettbewerbssituation, die Informationsinfrastruktur und die Umweltanalyse mit dem Ziel, sie auf einfache Problemsituationen zu übertragen • benennen den Zielinhalt strategischer IT-Ziele und erkennen die Probleme bei der Festlegung des Zielmaßstabes • benennen und erlernen die Tragweite und zentralen Aufgaben des Geschäftsprozess- und Umweltmangement anhand eines jeweiligen Eskurses und der Bedeutung für das Informationsmanagement. **Methodenkompetenzen** Die Studierenden: • führen Aufgaben des Informationsmanagent mittels Methoden des Information Engineering durch und erlernen hierbei Kompetenz die eingesetzten Methoden auf andere Anwendungsgebiete z.B. aus der Wirtschaft zu übertragen • erlernen anhand der Durchführung der Methoden Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Methoden und könne diese im Rahmen der IT-Strategie anhand des erworbenen Wissen optimiert einsetzen **Sozialkompetenzen** Die Studierenden: • konstruieren Lösungen zu gegeben Fallstudien in der Gruppe z.B. der Entwicklung einer IT-Strategie

- diskutieren die Lösungen auf fachlicher Ebene
- präsentieren die Lösungen der Fallstudien im Rahmen der Übungen

Selbstkompetenzen
Die Studierenden:

- nehmen Kritik an und verstehen sie als Vorschlag für die Weiterentwicklung des eigenen Handelns.

Modulinhalte	Der Anteil der Informationstechnologie am Investitionsbudget von Unternehmen steigt ständig an. In einzelnen Branchen wie z.B. den Banken werden bereits 25% aller Investitionen in Informationssysteme gelenkt. Der Faktor Information ist nicht nur ein Produktionsfaktor, sondern ein Wettbewerbselement, dem eine immer größere Bedeutung zukommt. Die Wirtschaftsinformatik stellt sich diesen Herausforderungen durch die betriebswirtschaftliche Behandlung von Fragen der Informationstechnologie. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht der Informationssystemeinsatz in Unternehmen und anderen Organisationen. Die Querschnittsfunktion des Faches wirft sowohl Fragestellungen der Vorgehensweise (Vorgangsmodelle), der problemadäquaten Abbildung (Modellierung im engeren Sinne) als auch der Anwendung in einzelnen Problemdomänen auf. **Das Modul vermittelt die folgenden Inhalte:** • Grundlagen und Aufgaben des Informationsmanagements • IT-Architekturen • Informations- und Kommunikationstechnische Infrastruktur • Strategisches, administratives und operatives Information Engineering
Literaturempfehlungen	• Heinrich, Stelzer (2011): Informationsmanagement Grundlagen, Aufgaben, Methoden. Oldenbourg Verlag • Laudon, Laudon, Schoder (2010): Wirtschaftsinformatik Eine Einführung. Pearson Verlag • Krcmar (2015): Informationsmanagement. Springer Verlag
Links	http://www.wi-ol.de
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	SoSe
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Lehr-/Lernform	1VL + 1Ü
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In der veranstaltungsfreien Zeit, in der Regel 2 Wochen nach Ende der Veranstaltungszeit	Klausur oder mündliche Prüfung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

inf851 - Informatik und Gesellschaft

Modulbezeichnung	Informatik und Gesellschaft
Modulkürzel	inf851
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" mehr...
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik
- Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Pflichtmodule
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Mastermodule
- Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) > Recht und Gesellschaft
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"

	• Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Dittert, Nadine (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	Absolventen und Absolventinnen des Moduls Informatik und Gesellschaft kennen den Verlauf der Entwicklung der Informationstechnik und ihrer Wirkung auf die Gesellschaft und sind vertraut mit Problemen des Datenschutzes. Sie sind in der Lage, einzeln oder in einem Team die ethischen und gesellschaftspolitischen Implikationen verschiedener Bereiche und Anwendungen der Informatik zu analysieren und eine begründete eigene Position dazu zu erarbeiten, insbesondere im Hinblick auf ihre professionelle Verantwortung als Informatikerinnen und Informatiker. Sie haben gelernt, die Ergebnisse ihrer Arbeit zielgruppengerecht und überzeugend unter Nutzung entsprechender Medien zu präsentieren und dazu auch Veranstaltungen wie Workshops oder Kongresse zu organisieren und durchzuführen. **Fachkompetenzen** Die Studierenden: • reflektieren ethische und gesellschaftliche Aspekte ausgewählter Bereiche der Informatik • erstellen und gestalten Webseiten • erstellen und verwalten Dokumente im Team **Methodenkompetenzen** Die Studierenden: • erproben Methoden strukturierter Teamarbeit • organisieren Projektarbeit • gestalten Präsentationen mit unterschiedlichen Medien **Sozialkompetenzen** Die Studierenden: • erarbeiten einen Themenbereich im Team • bringen das von ihnen erarbeitete Wissen einem größeren Publikum nahe • diskutieren ihre Beobachtungen und Ansichten mit anderen **Selbstkompetenzen** Die Studierenden: • reflektieren ihre Rolle in einem Team • reflektieren ihre Rolle als Informatikerinnen und Informatiker in der Gesellschaft

Modulinhalte	Es werden spezielle Themen behandelt, wie zum Beispiel: • Computerkriminalität • Computerspiele • Datenschutz • Elektronische Demokratie • Ethik in der Informatik • Geschichte der Informationstechnik • Einsatz von Informationstechnik in der Schule • Internet -- Integration oder Spaltung der Gesellschaft? • Künstliche Intelligenz • Manipulation durch Kriegsspiele • Open-Source-Software • Roboter in der Gesellschaft • Vertrauenswürdige Systeme
Literaturempfehlungen	• Siehe Handapparat Informatik und Gesellschaft im BIS. • Joseph Weizenbaum (2001): Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft. • H. Klaeren u.a. (Hrsg.)(1999): Tübinger Studientexte Informatik und Gesellschaft. Univ. Tübingen. • J. Friedrich, Th. Herrmann, M. Peschek, A. Rolf (Hrsg.)(1995): Informatik und Gesellschaft. Spektrum.

Links	https://uol.de/iug
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Die Themen werden während der ersten Veranstaltungswochen zugeordnet.
Lehr-/Lernform	1VL + 1S
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Semesterbegleitend und am Ende des Semesters	Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

inf030 - Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen

Modulbezeichnung	Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen
Modulkürzel	inf030
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Basismodule • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Schönberg, Christian (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehemervoraussetzungen
Kompetenzziele	Das Programmieren ist eine der Basistätigkeiten von Informatikern und Voraussetzung für viele andere Veranstaltungen des Informatikstudiums. Ziel des Moduls „Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen“ ist das Erlernen grundlegender Konzepte der imperativen, prozeduralen und objektorientierten Programmierung anhand der Programmiersprache Java sowie die Vorstellung bekannter, effizienter Algorithmen und Datenstrukturen für verschiedene, häufig vorkommende Problemstellungen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls selbstständig imperative und einfache objektorientierte Programme auf der Grundlage von Java für die Lösung kleinerer Probleme entwickeln und die Effizienz ihrer Programme einschätzen können. Außerdem sollen sie wichtige Algorithmen anwenden und aufgrund ihrer Komplexität auswählen können. **Fachkompetenzen** Die Studierenden: • beschreiben grundlegende Konzepte der imperativen Programmierung mit Java • erkennen die Terminologie der imperativen Programmierung und verwenden die entsprechenden Begriffe präzise bei Diskussionen • erkennen grundlegende Terminologie der objektorientierten Programmierung • beschreiben, was ihnen vorgelegte Programme tun • entwickeln selbstständig Programme für die Lösung kleinerer Probleme • untersuchen systematisch eigene und fremde Programme auf Fehler • setzen moderne Programmentwicklungsumgebungen zum Entwickeln und Testen von Programmen ein • erstellen Algorithmen mit allgemeinen Entwurfskonzepten (z.B. Greedy-Verfahren, Divide-and-Conquer- Verfahren) • benennen Algorithmen und Datenstrukturen zur Lösung von häufig vorkommenden Problemen und bewerten diese in ihrer Anwendbarkeit • benennen Probleme der Effizienz von algorithmischen Lösungen konkreter Fragestellungen und bewerten diese • wählen fundiert einen Algorithmus und eine Datenstruktur zur Lösung eines konkreten Problems aus • wenden die gelernten Algorithmen und Datenstrukturen sinnvoll auf gegebene und konkrete Probleme an **Methodenkompetenzen** Die Studierende: • lösen gegebene Probleme unter den Gesichtspunkt der imperativen bzw. objektorientierten Programmierung • übertragen praktische Erfahrungen in der Programmentwicklung auf neue Aufgaben **Sozialkompetenzen** Die Studierenden • vermitteln die Struktur und Wirkungsweise selbst entwickelter Programme an andere • präsentieren Lösungen zu kleinen Aufgaben vor Gruppen **Selbstkompetenzen** Die Studierenden:

- organisieren sich beim Finden von algorithmischen Lösungen für kleine und mittelgroße Probleme der Informatik
- beziehen die Konzepte des allgemeinen Programmentwurfs in ihr Handeln ein

Modulinhalte	Im ersten Teil werden allgemeine Grundbegriffe der Programmierung eingeführt: • Algorithmus, Programmiersprachen, Computer • Entwicklungswerkzeuge, Entwicklungsphasen • Compiler • Grammatiken • Logik Der zweite Teil befasst sich mit grundlegenden Programmierkonzepten: • Datentypen • Variablen • Ausdrücke, Anweisungen • Kontrollstrukturen • Methoden, Parameter • Rekursion • Referenzdatentypen, Arrays • Klassen, Objekte • Dokumentation • Testen Der dritte Teil beinhaltet eine Einführung in Datenstrukturen und Algorithmen sowie die Diskussion ihrer Effizienz, d.h. des Berechnungsaufwands bzw. des Speicherbedarfs in Abhängigkeit vom Umfang der zu verarbeitenden Daten. Das Modul stellt für verschiedene, häufig vorkommende Problemstellungen bekannte, effiziente Algorithmen und Datenstrukturen vor. Dazu gehören insbesondere: • Verfahren zum Suchen nach Schlüsseln, sowie Einfügen und Löschen in dynamischen Datenmengen, z.B. Listen, Bäume, AVL-Bäume oder Hash-Verfahren, • Methoden zur Suche nach Textmustern, • Verfahren zum Sortieren von Daten nach Schlüsselwerten, z.B. QuickSort und HeapSort, • Graph-basierte Anwendungen, z.B. zur Ermittlung kürzester Wege in Graphen. Ergänzt wird der Vorlesungsteil um einen umfassenden Übungsteil, in dem insbesondere die vermittelten Programmierinhalte an praktischen Beispielen umgesetzt werden.
Literaturempfehlungen	Essenziell: • Skript (wird entweder in gedruckter Form oder in elektronischer Form über das Stud.IP fortlaufend in der Vorlesung zur Verfügung gestellt) Gute Sekundärliteratur: • Dietmar Ratz, Jens Scheffler, Detlev Seese, Jan Wiesenberger: Grundkurs Programmieren in Java, Carl Hanser Verlag. • Joachim Goll, Cornelia Heinisch: Java als erste Programmiersprache, Springer Vieweg Verlag • Ottmann, Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen. Spektrum Verlag, 5. Auflage, 2012 • Segdewick, Wayne: Algorithms. Addison Wesley, 4th ed., 2011 • Siege: Einführung in die Informatik. Shaker Verlag, 2013
Links	

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester

Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Lehr-/Lernform		1VL + 1Ü		
Vorkenntnisse		keine		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Am Ende der Veranstaltungszeit	Portfolio oder Klausur oder mündliche Prüfung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	WiSe	56
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

inf031 - Objektorientierte Modellierung und Programmierung

Modulbezeichnung	Objektorientierte Modellierung und Programmierung
Modulkürzel	inf031
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Basismodule • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Schönberg, Christian (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Nützlichle Vorkenntnisse: inf030 Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen
Kompetenzziele	Die Objektorientierung stellt heutzutage den Stand der Technik in der Softwareentwicklung dar. Gegebene Problemstellungen werden dabei mit Hilfe objektorientierter Analyse- und Entwurfsverfahren zunächst in ein objektorientiertes Modell und anschließend in ein objektorientiertes Programm überführt. Ziel des Moduls „Objektorientierte Modellierung und Programmierung“ ist das Erlernen grundlegender Konzepte der objektorientierten Modellierung mit Hilfe der UML als Modellierungsnotation und der objektorientierten Programmierung mit der Programmiersprache Java. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls selbstständig objektorientierte Programme auf der Grundlage von Java für die Lösung mittelgroßer Probleme entwickeln können. **Fachkompetenzen** Die Studierendende: • kennen grundlegende Konzepte der objektorientierten Modellierung und UML als Modellierungsnotation • kennen grundlegende Konzepte der objektorientierten Programmierung mit Java • kennen die Terminologie der objektorientierten Modellierung und Programmierung und verwenden die entsprechenden Begriffe präzise bei Diskussionen • können beschreiben, was ihnen vorgelegte objektorientierte Programme tun • entwickeln selbstständig Modelle und Programme für die Lösung mittelgroßer Probleme • untersuchen systematisch eigene und fremde Modelle und Programme auf Fehler • setzen moderne Entwicklungsumgebungen zum Modellieren und Entwickeln von Programmen ein • kennen die Unterschiede zwischen dem imperativen, objektorientierten, funktionalen, logischen und regelbasierten Programmierparadigma **Methodenkompetenzen** Die Studierenden: • entwickeln selbstständig Programme für gegebene Probleme durch konsequente Anwendung der Konzepte der objektorientierten Modellierung und Programmierung • übertragen praktische Erfahrungen in der Programmentwicklung auf neue Aufgaben • entwickeln selbstständig Programme mit Nebenläufigkeiten • können selbstständig bekannte Lösungsmethoden auf komplexe Probleme anwenden **Sozialkompetenzen** Die Studierenden: • vermitteln die Struktur und Wirkungsweise selbst entwickelter Modelle und Programme an andere • präsentieren selbstständig entwickelte Lösungen vor Gruppen **Selbstkompetenzen** Die Studierenden: • organisieren sich beim Entwickeln von Programmen für kleine und mittelgroße Probleme der Informatik

- beziehen die Konzepte des objektorientierten Programmentwurfs in ihr Handeln ein

Modulinhalte	Im ersten Teil werden grundlegende Konzepte der objektorientierten Modellierung und Programmierung vermittelt: • Modelle und Modellierung • UML-Klassendiagramme • Klassen und Objekte • Datenkapselung • Vererbung • Polymorphie und dynamisches Binden • Ausnahmebehandlung • Generizität Im zweiten Teil werden wichtige Konzepte und Klassen der JDK-Klassenbibliothek vorgestellt und die Klassen bei der Lösung mittelgroßer Probleme eingesetzt: • Java-Collection-API • IO und Streams • GUI-Anwendungen mit JavaFX • Parallele Programmierung mit Threads Im dritten Teil werden fortgeschrittene Lösungsstrategien vorgestellt sowie weitere Programmierparadigma eingeführt und mit dem objektorientierten Paradigma verglichen: • Backtracking, Branch and Bound, Greedy • Lokale Suche, Evolutionäre Algorithmen • Funktionale Programmierung (z.B. Java-Lamdas, Standard ML) • Logische Programmierung (z.B. Prolog) • Regelbasierte Programmierung (z.B. Drools) Ergänzt wird der Vorlesungsteil um einen umfassenden Übungsteil, in dem insbesondere die vermittelten Inhalte an praktischen Beispielen umgesetzt werden.
Literaturempfehlungen	Essenziell: • Skript (wird entweder in gedruckter Form oder in elektronischer Form über das Stud.IP fortlaufend in der Vorlesung zur Verfügung gestellt) Gute Sekundärliteratur: • Heide Balzert: Lehrbuch der Objektmodellierung: Analyse und Entwurf mit der UML 2, Spektrum Akademischer Verlag • Dietmar Ratz, Jens Scheffler, Detlev Seese, Jan Wiesenberger: Grundkurs Programmieren in Java, Carl Hanser Verlag. • Christian Ullenboom: Java ist auch eine Insel: Programmieren lernen mit dem Standardwerk für Java- Entwickler, Rheinwerk Computing • Christian Ullenboom: Java SE 8 Standard-Bibliothek: Das Handbuch für Entwickler, Rheinwerk Computing
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Lehr-/Lernform	1V + 1Ü
Vorkenntnisse	Nützlichle Vorkenntnisse: inf030 Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende der Veranstaltung	Portfolio oder Klausur oder mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	SoSe	56
Übung		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

inf852 - IT-Projektmanagement

Modulbezeichnung	IT-Projektmanagement
Modulkürzel	inf852
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel mehr...
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik
- Master Informatik (Master) > Interdisziplinäre Module
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel

	• Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
Zuständige Personen	• Sauer, Jürgen (Prüfungsberechtigt) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	Die TeilnehmerInnen kennen die Probleme, Aktivitäten und Hilfsmittel des DV-Projektmanagements. Sie können die Methoden und Hilfsmittel den verschiedenen Phasen von Projekten zuordnen und haben erste Erfahrungen im Umgang mit ausgewählten Werkzeugen. Sie können die speziellen Aktionsfelder für Wirtschaftsinformatiker beschreiben. Insgesamt wird ihre Kompetenz zur Teamarbeit und zur Organisation und Durchführung von Projekten entwickelt. **Fachkompetenzen** Die Studierenden: • charakterisieren Probleme, Aktivitäten und Hilfsmittel des DV-Projektmanagements • ordnen Methoden und Hilfsmittel den verschiedenen Phasen von Projekten zu • verwenden ausgewählte DV-Projektmanagement Werkzeuge • differenzieren spezielle Aktionsfelder der Wirtschaftsinformatik **Methodenkompetenzen** Die Studierenden: • führen Projekte mit Hilfsmitteln der verschiedenen Phasen durch **Sozialkompetenzen** Die Studierenden: • führen Projekte im Team durch • treffen kooperativ Designentscheidungen • präsentieren Lösungen **Selbstkompetenzen** Die Studierenden: • eignen sich Methoden des DV-Projektmanagements an und nutzen diese zur Bearbeitung von Projekten • erkennen Arbeitspakete und übernehmen für diese Verantwortung
Modulinhalte	Fast alle Vorhaben im IT-Bereich werden in Projektform durchgeführt. Daher ist es unerlässlich, Arten und Formen des Projektmanagements sowie die dazu nötigen Techniken und Tools zu kennen. In der Vorlesung werden die grundlegenden Probleme, Aktivitäten und Techniken des Projektmanagements von DV-Projekten vermittelt. Die Veranstaltung setzt auf dem Buch von Burghardt auf (siehe Literatur). **Nach einer Einführung gliedert sich die Veranstaltung in die folgenden**

Bereiche:

- Projektdefinition (Anforderungserfassung, Wirtschaftlichkeitsanalyse, Organisationsstrukturen)
- Projektplanung (Projektstruktur, Netzplantechnik, Projektpläne)
- Projektkontrolle (Aufwand- und Kostenkontrolle, Qualitätssicherung)
- Projektabschluss In der Übung werden Werkzeuge des Projektmanagements kennengelernt.
- Alternativ bzw. zusätzlich sind ergänzende Vorträge aus der Praxis vorgesehen.

Literaturempfehlungen

- Burghardt, M.(2006): Projektmanagement, 7.Auflage, Publicis Corporate Publishing.

Links	www.wi-ol.de
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Lehr-/Lernform	1VL + 1Ü
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende der Vorlesungszeit und/oder nach Absprache mit dem Lehrenden	Klausur oder mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

inf608 - eBusiness

Modulbezeichnung	eBusiness
Modulkürzel	inf608
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Wahlpflichtmodule (Angewandte Informatik) • Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) > Akzentsetzungsbereich
Zuständige Personen	• Marx Gómez, Jorge (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	In diesem Modul wird eine Einführung in das Electronic Business gegeben. Absolventen/innen kennen grundlegende und aktuelle Technologien sowie fortgeschrittene Konzepte, Anwendungen und Wettbewerbsstrategien im Umfeld des e-Commerce, auch anhand von praktischen Beispielen. Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können direkt in Studium und Beruf eingebracht werden und stellen eine Vertiefung der Grundlagen aus dem Modul Wirtschaftsinformatik II dar. Sie bieten sowohl vor dem beruflichen Hintergrund des Consultings im e-Business als auch bei der Entwicklung von Softwareprodukten in diesem Umfeld die notwendigen Fähigkeiten. **Fachkompetenzen** Die Studierenden: • benennen und beantworten die zentralen Fragen im e-Business • diskutieren die Chancen der Wertschöpfung und die Änderung von Geschäftsmodelle durch das Internet • grenzen die Begriffe e-Business und e-Commerce voneinander ab • diskutieren die Veränderung des Einzelhandels und die Transaktionen zwischen Unternehmen durch das e-Business • benennen gängige Zahlungssysteme und Kommunikationstechnologien • diskutieren die Möglichkeiten des Internets zur Erleichterung von Verwaltung und die Koordination von internen und organisationsübergreifenden Geschäftsprozessen • charakterisieren die Herausforderungen des Management durch e-Business und e-Commerce • differenzieren die Begrifflichkeiten und Arten von e-Business • ordnen die Anwendungen unter ökonomischen Gesichtspunkten ein • erlernen den praktischen Umgang mit den zentralen Technologien im e-Business **Methodenkompetenzen** Die Studierenden: • ordnen zentrale Technologien in Verbindung zu e-Business und e-Commerce ein • wenden die vorgestellten Methoden in praxisnahen Fallstudien an **Sozialkompetenzen** Die Studierenden: • konstruieren Case-Studies zu gegebenen Problemen in Gruppen • präsentieren Case-Studies von informatischen Problemen vor Gruppen **Selbstkompetenzen** Die Studierenden: • erkennen die Grenzen ihrer Belastbarkeit bei der Erstellung und Planung von e-Commerce Anwendungen
Modulinhalte	**Das Modul vermittelt folgende Inhalte:**

- Definition der wichtigen Begriffe im e-Business-Kontext und der technischen Rahmenbedingungen für die Umsetzung von e-Business-Anwendungen
- Vorstellung der verschiedenen Spielarten des e-Commerce, wobei insbesondere auf die Szenarien Business-to-Consumer (B2C) und auf die Business-to-Business (B2B) eingegangen wird, und aktuelle Forschungsaktivitäten dazu im Überblick dargestellt werden
- Betrachtung ökonomischer Aspekte des E-Business basiert maßgeblich auf einer Diskussion der Theorie der informationellen Mehrwerte
- Technologische Grundlagen des Webs und aktuellen Techniken zur Entwicklung von Webanwendungen für das e-Commerce sowie aktuellen Sicherheitsmechanismen mit Schwerpunkt auf Online-Shops und unterstützende Anwendungen (unterstützt von praktischen Übungen zu den Themen: HTTP, JSP und SQL-Injection, PHP, XML, XML-Security, Datenmodellierung, Online-Shop-Entwicklung und Online-Shop-Administration)

Literaturempfehlungen

- Meier, Andreas; Management der digitalen Wertschöpfungskette. Springer, 2. Auflage, 2008.
- Wirtz, Bernd W.: Electronic Business. Springer Gabler, 4. Auflage, 2013.
- Kollmann, Tobias: E-Business: Grundlagen Elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy. Gabler, 4. Auflage, 2010.

Links	http://www.wi-ol.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	SoSe
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Lehr-/Lernform	1VL + 1Ü
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende der Vorlesungszeit	Klausur oder mündliche Prüfung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit

wir210 - Betriebliche Umweltpolitik

Modulbezeichnung	Betriebliche Umweltpolitik
Modulkürzel	wir210
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen die Ziele und das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung. • diskutieren die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Unternehmen. • kennen grundlegende Strategien und Instrumente, die es Unternehmen ermöglichen, nachhaltige Entwicklung zu erreichen. • erwerben konzeptionelle und praxisbezogene Kompetenzen anhand von Fallbeispielen insbesondere darüber, welche Instrumente eingesetzt werden können, um Unternehmen auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung vorzubereiten.
Modulinhalte	Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Seminar. Während in der Vorlesung Konzepte, Instrumente und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung vorgestellt und erläutert werden, wird im Seminar vor allem auf den Praxisbezug der verschiedenen Instrumente, Konzepte und Strategien eingegangen und diese an Hand von Fallstudien diskutiert. • Konzept und Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung • Einführung in die aktuelle Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung • Aktuelle Nachhaltigkeitsinstrumente und -strategien für Unternehmen • Fallbeispiele
Literaturempfehlungen	Baumast, A. & Pape, J. (Hrsg.) (2009): Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen (4. Aufl.). Stuttgart: Ulmer Dyllick, T. & Hockerts, K. (2002): Beyond the Business Case for Corporate Sustainability. In: Business Strategy and the Environment, S. 130-141 Holliday, C. et al. (2002): Walking the Talk. The Business Case for Sustainable Development. Sheffield: Greenleaf Pfriem, R.; Fichter, K. & Paech, N. (2005): Nachhaltige Zukunftsmärkte - Orientierungen für unternehmerische Innovationsprozesse im 21. Jahrhundert. Marburg: Metropolis Siebenhüner, B. et al. (2006): Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit. Marburg: Metropolis.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/

Unterrichtssprache			Deutsch		
Dauer in Semestern			1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul			jährlich		
Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt		
Modulart			je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform			Vorlesung mit begleitendem Seminar		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abgabefrist für die Hausarbeit, i. d. R. 15. März		Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS		Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2			28
Seminar		2			28
Präsenzzeit Modul insgesamt					56 h

wir260 - Umweltökonomie

Modulbezeichnung	Umweltökonomie
Modulkürzel	wir260
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Huse, Cristian (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: • Verfügen über ein Verständnis der grundlegenden Themen der Umweltökonomie. • Kennen die Grundzüge der ökonomischen Theorie der Umweltpolitik. • Kennen Umweltprobleme und können sie ökonomisch interpretieren und analysieren. • Wissen um die Funktionsweise umweltpolitischer Instrumente. • Kennen die Anwendungsbedingungen von umweltpolitischen Instrumenten. • Beurteilen umweltpolitische Instrumente. • Kennen die Problematik grenzüberschreitender Umweltbelastung und Methoden der Umweltbewertung.
Modulinhalte	Behandelt werden: • Definition und Abgrenzung der Umweltökonomie; • Ökonomische Interpretation von Umweltproblemen; • Ziele und Instrumente der Umweltpolitik; • Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik; • Anwendungsbedingungen umweltpolitischer Instrumente; Internationale Umweltprobleme; • Umweltbewertung.
Literaturempfehlungen	Feess, E. (2007): Umweltökonomie und Umweltpolitik, Vahlen, München. Michaelis, P. (1996): Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik, Physica, Heidelberg.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL und Mikroökonomische Theorie

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4

Angebotsrhythmus

wir270 - Resource and Energy Economics

Modulbezeichnung	Resource and Energy Economics
Modulkürzel	wir270
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen
Zuständige Personen	• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) • Asane-Otoo, Emmanuel (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Asane-Otoo, Emmanuel (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage: • Ressourcen- und energieökonomische Standardmodelle nachzuvollziehen, • Standardmodelle in Hinblick auf weitergehende Fragestellungen anzupassen bzw. zu erweitern, • die Funktionsweise von Ressourcen- und Energiemärkten zu verstehen, • reale Vorgänge auf Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten, • die institutionell-regulatorischen Rahmenbedingungen von Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten.
Modulinhalte	Behandelt werden die Themenlinien nicht regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung, intertemporale Gerechtigkeit, intertemporales Marktgleichgewicht); regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung im steady state, Marktgleichgewicht); Nachhaltigkeit; Grundlagen der Energiewirtschaft; Energienachfrage; Energie und Umwelt; Energieressourcen; Märkte für Primärenergieträger; Strommarkt und Regulierung. Dabei stehen die volkswirtschaftlichen Aspekte im Zentrum, wobei notwendigerweise auch grundlegende technische und betriebswirtschaftliche Aspekte vermittelt werden.
Literaturempfehlungen	Endres, A. & Querner, I. (2000), Die Ökonomie natürlicher Ressourcen, Kohlmeyer, Stuttgart. Field, B.C. (2008), Natural Resource Economics: An Introduction, Waveland Press, Long Grove, Ill. Erdmann, G & Zweifel, P. (2008): Energieökonomik - Theorie und Anwendungen, Springer, Heidelberg Stoft, S. (2002), Power System Economics, Wiley, Piscataway.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Vorkenntnisse	Mikroökonomik

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4
Angebotsrhythmus	

wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht

Modulbezeichnung	Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht
Modulkürzel	wir350
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Meyerholt, Ulrich (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen die rechtlichen Handlungsformen von Wirtschaftsverwaltungsbehörden, • sie können notwendige rechtliche Maßnahmen ergreifen, • sie können juristische Informationen einordnen und systematisieren, • sie können Akteure im wirtschaftsverwaltungsrechtlichen und umweltrechtliche Umfeld einschätzen und entsprechende Kommunikationsprozesse einleiten, • sie können an der Schnittstelle Organisation und Umweltrecht selbständig agieren, • an der Schnittstelle Ökonomie und Recht werden wesentliche Entwicklungen erkannt und eingeordnet.
Modulinhalte	In dem Modul werden Grundkenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, des besonderen Wirtschaftsverwaltungsrechts und des unternehmensbezogenen Umweltrechts vermittelt. Dabei handelt es sich zunächst um das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), die Gewerbeordnung (GewO), das Immissionsschutzrecht (BImsch) und das Recht der Kreislaufwirtschaft (KrWG). Zusätzlich werden einfache juristische Reaktionsweisen aus der Praxis erörtert, da das öffentliche Wirtschaftsrecht in seiner Breite auf einer eigenständigen Rechtswahrnehmung beruht. Der expansive Charakter des Umweltrechts erfordert in Verbindung mit dem allgemeinen Verwaltungsrecht inzwischen eine stärkere Betonung in der universitären Ausbildung.
Literaturempfehlungen	Stober, R. (2018), Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft, Herne. Frotscher/Kramer (2013), Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, München. Meyerholt, U. (2015), Umweltrecht, Oldenburg. Ruthig/Storr (2015), Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg. Ziekow (2016), Öffentliches Wirtschaftsrecht, München. Eine umfassendere Literatur- und Rechtsprechungsübersicht wird in der Veranstaltung aktuell zur Verfügung gestellt.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Umgang mit Gesetzestexten, Literaturrecherche und wiss. Arbeiten

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung

SWS	4
Angebotsrhythmus	

wir360 - Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik

Modulbezeichnung	Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik
Modulkürzel	wir360
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Siebenhüner, Bernd (Modulberatung) • Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: • kennen die Grundlagen der nationalen und europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik • beschreiben ihre historische Entwicklung. • reflektieren die zentralen Prinzipien, Instrumente, Akteure und Strategien in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik.
Modulinhalte	Entwicklungslinien der bundesdeutschen und europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik; Vertiefung auf ausgewählte Politikfelder, wie Energiepolitik, Agrarpolitik, Chemikalienpolitik etc.; Prinzipien der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik; Instrumente der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik im internationalen Vergleich; Neue Governance Mechanismen; Akteure der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik (Regierungen, Industrie, Medien, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen etc.); Internationale Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik.
Literaturempfehlungen	Aden, Hartmut (2012): Umweltpolitik, Wiesbaden: VS-Verlag Jänicke, M. (1997): National Environmental Policies. Heidelberg: Springer Jänicke, M. et al. (1999): Lern- und Arbeitsbuch Umweltpolitik. Bonn: Dietz Jordan, A. (Hrsg.) (2004): Environmental Policy in the European Union: Actors, Institutions and Processes. London: Earthscan. Kraft, Michael E. (2011): Environmental policy and politics. 5th ed. Upper Saddle River: Pearson Education
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	SPM (Schwerpunktmodul / Main emphasis)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Studienrichtung Recht

wir040 - Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht

Modulbezeichnung	Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht
Modulkürzel	wir040
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Recht • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht
Zuständige Personen	• Boehme-Neßler, Volker (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rüscher, Vera (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • haben Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse des Verfassungsrechts • haben sich kritisch mit den wichtigsten Leitentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts befasst • können das Verfassungsrecht in die historischen, politischen und gesellschaftlichen Kontexte einordnen • beherrschen die Grundzüge der juristischen Fallbearbeitung im Verfassungsrecht
Modulinhalte	• Stellung der Verfassung in der Normenhierarchie • Verfassungstheorie: Spezifika einer Verfassung • kurzer Abriß: Geschichte des Grundgesetzes • (verfassungs)politische Hintergründe des GG • Staatsorganisationsrecht • Staatszielbestimmungen • Exemplarische Vertiefung: Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat • Allgemeine Lehren der Grundrechte • Exemplarische Vertiefung: Art. 12 GG, Berufsfreiheit • Exemplarische Vertiefung: Art. 14 GG, Eigentumsfreiheit
Literaturempfehlungen	Stein, Ekkehart/ Frank, Götz: Staatsrecht, 21. Aufl. 2010. Mohr Siebeck Morlok, Martin & Michael, Lothar: Staatsorganisationsrecht, 2. Auflage, Nomos 2015 Degenhart, Christoph: Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht: Mit Bezügen zum Europarecht, 30.. Auflage, C.F. Müller 2015 Katz, Alfred: Staatsrecht: Grundkurs im öffentlichen Recht, 18. Auflage, C.F. Müller 2010
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	BM (Basismodul / Base)
Lehr-/Lernform	Vorlesung

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit / Wiederholungsklausur zum Ende des Semesters	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4
Angebotsrhythmus	

wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung			Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modulkürzel			wir221
Kreditpunkte			6.0 KP
Workload			180 h
Verwendbarkeit des Moduls			• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht
Zuständige Personen			• Dittmer, Jochen (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			Die Studierenden: • haben dezidierte Grundkenntnisse der einkommensteuerlichen Grundlagen • klassifizieren unterschiedliche Einkunftsarten und kennen deren Bedeutung. • haben dezidierte Kenntnisse der laufenden Besteuerung der zentralen steuerlichen Rechtsformen und Fähigkeit der Konkretisierung der steuerlichen Belastungs- und Entscheidungsparameter.
Modulinhalte			Ausgangspunkt ist die Vermittlung der einkommen-, körperschaft- und gewerbesteuerlichen Grundlagen. Aufbauend darauf liegt der Schwerpunkt im Erwerb der zentralen Kenntnisse der Einwirkung der Ertragsteuern auf die Rechtsformwahl, GmbH/AG, Einzelunternehmen/Personengesellschaften sowie GmbH & CoKG, Betriebsaufspaltung. Zugleich wird hierbei die Abhängigkeit der Höhe steuerlichen Belastungen u.a. in Abhängigkeit von Thesaurierung/Ausschüttung und Finanzierungsstruktur dargestellt.
Literaturempfehlungen			Literaturempfehlungen können wegen der geradezu sprichwörtlichen hohen Änderungsgeschwindigkeit des Steuerrechts derzeit noch nicht gemacht werden, sondern können lediglich parallel zur Veranstaltung gegeben werden. Benötigt werden: • eine Sammlung der wichtigsten Steuergesetze (z.B. vom NWB-Verlag) in aktueller Form • eine Loseblattsammlung der Steuerrichtlinien (z.B. vom Beck-Verlag).
Links			http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/
Unterrichtssprache			Deutsch
Dauer in Semestern			1 Semester
Angebotsrhythmus Modul			jährlich
Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt
Modulart			Wahlpflicht / Elective
Modullevel			BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters		1 Prüfungsleistung: • 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i.d.R. 120 Min.) oder • 1 mündl. Prüfung (i.d.R. 20Min.) oder • 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder • 1 Referat (max. 30 Min.) oder • 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

wir320 - Vertiefung im Bürgerlichen Recht

Modulbezeichnung	Vertiefung im Bürgerlichen Recht
Modulkürzel	wir320
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht
Zuständige Personen	• Rott, Peter (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht
Kompetenzziele	Die Studierenden - erfassen den Inhalt der sachenrechtlichen Institute. - verstehen die Prinzipien des Sachenrechts (Typenzwang, Abstraktheit etc). - verstehen die Systematik der unerlaubten Handlungen. - kennen das Verhältnis des Sachenrechts und Deliktsrecht zum Vertragsrecht.
Modulinhalte	Das Modul gibt den Studierenden eine Einführung in das Schadensersatzrecht und in das Sachenrecht. Das außervertragliche Haftungsrecht stellt dabei die Grundvoraussetzung dar, um auch aus betriebswirtschaftlicher Sich übergreifende Themen, wie die Berufs- und Managerhaftung verstehen zu können. Gegenstand des Deliktsrechts sind Verpflichtungen zum Schadensausgleich auf außervertraglicher Grundlage. Des Weiteren sind für das Funktionieren einer marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung die Zuordnung, der Inhalt sowie die Marktfähigkeit von Eigentumsrechten von zentraler Bedeutung und sollen von den Studierenden erlernt werden. Das Sachenrecht befasst sich im Wesentlichen mit den Rechtsbeziehungen von Personen zu Sachen. Es ordnet diese Beziehungen sowohl nach ihrer rechtlichen Intensität als auch nach den faktischen Einwirkungsmöglichkeiten. Folgende Inhalte werden in dem Modul thematisiert werden: - Geschichte, Funktion und Grundbegriffe des außervertraglichen Haftungsrechts - Grund- und Spezialtatbestände der deliktischen (Verschuldens-) Haftung im BGB (§§ 823 ff. BGB) - Haftungstatbestände außerhalb des BGB (z. B. § 1 Prod HG, § 1 UWG, § 35 GWB, § 97 UrhG, § 139 PatG) - Produzenten- und Produkthaftung - Verschuldensunabhängige Anspruchsgrundlagen außerhalb des BGB (u. a. Umwelthaftungstatbestände) - UmwHaftG, WHG; Haftung im Gentechnik-, Arzneimittel-, Atom- und Datenschutzrecht) - Schadensbegriff und Schadensberechnung - Einführung in die Grundbegriffe des Sachenrechts - Erwerb und Verlust des Eigentums - Kreditsicherungsrecht - Dingliche Nutzungsrechte
Literaturempfehlungen	Empfohlene studienbegleitende Literatur: Brehm/Berger, Sachenrecht, 3. Aufl., 2014, Wolf/Wellenhofer, Sachenrecht, 33. Aufl., 2017. Kötz/Wagner, Deliktsrecht, (13. Aufl.). 2016. Fuchs/Pauker/Baumgärtner, Delikts- und Schadensersatzrecht, 9. Aufl., 2016.
Links	http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Der Besuch folgender Übungen wird angeregt: Übung zur Vertiefung im Bürgerlichen Recht
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Je nach Prüfungsleistung zum Ende der Vorlesungszeit oder während des Semesters	1 Klausur oder Hausarbeit oder Referat oder mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

wir330 - Vertiefung im Arbeitsrecht

Modulbezeichnung	Vertiefung im Arbeitsrecht
Modulkürzel	wir330
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Brors, Christiane (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen die Rolle von Tarifverträgen im arbeitsrechtlchen Normengefüge. • beurteilen rechtlich Arbeitskampfmaßnahmen und deren Konsequenzen für das Arbeitsrecht. • lösen arbeitsrechtliche aktuelle Fragestellungen, insbesondere aus der Perspektive Personalverantwortlicher.
Modulinhalte	Im Teil der Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht werden Sinn und Zweck von Tarifverträgen vor der Garantie der verfassungsrechtlichen Tarifautonomie vorgestellt und diskutiert. Es werden die rechtliche Konstruktion und Wirkung von Tarifverträgen und ihre Einordnung in das arbeitsrechtliche Normengefüge erörtert. Der zweite Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der rechtlichen Beurteilung von Arbeitskampfmaßnahmen und deren Konsequenzen für das kollektive und individuelle Arbeitsrecht. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung theoretischer Methodenkenntnisse zur Lösung aktueller praktischer Fragestellungen. In der Veranstaltung Atypische Arbeitsverhältnisse werden anhand von aktuellen Fallgestaltungen die rechtlichen und tatsächlichen Besonderheiten der Befristung, der Teilzeit, der Arbeitnehmerüberlassung und neueren Formen der vertraglichen Flexibilisierung diskutiert. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung theoretischer Methodenkenntnisse zur Lösung aktueller praktischer Fragestellungen.
Literaturempfehlungen	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Links	http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/arre/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Bei besonderem arbeitsrechtlichen Interesse können Praktikumsstellen vermittelt werden. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Arbeitsrechtliche Lehre und Praxis“ können Praktiker eingeladen und die Veranstaltung für Interessierte geöffnet werden. Bei Interesse kann ein Besuch des Arbeitsgerichts organisiert werden.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Lehr-/Lernform	Vorlesung

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	KL

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

wir340 - Gesellschaftsrecht

Modulbezeichnung	Gesellschaftsrecht
Modulkürzel	wir340
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht
Zuständige Personen	• Rott, Peter (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: - verstehen gesellschaftsrechtliche Fragen und Zusammenhänge. - erkennen praxisrelevante Unterschiede zwischen den einzelnen Gesellschaftsformen. - erkennen Wechselbeziehungen zu anderen Rechtsgebieten.
Modulinhalte	Ausschlaggebendes Kriterium für die Wahl der optimalen Rechtsform des Trägers eines Unternehmens ist in der Regel die "Abschottung" des Privatvermögens des Anteilseigners, also die Beschränkung der Haftung auf das Betriebsvermögen. Die unbeschränkte persönliche Haftung lässt sich nicht nur mittels der Rechtsform der Kapitalgesellschaft (AG, GmbH), sondern auch über die Rechtsform der Personengesellschaft erreichen. Zu Beginn der Vorlesung werden diejenigen Rechtsformen, bei denen alle Gesellschafter persönlich und unbeschränkt haften, die Beschränkung der Haftung auf das Betriebsvermögen also nicht erfolgt, abgehandelt. Hier sind die Gesellschaft bürgerlichen Rechts, und zwar in ihrer Ausgestaltung als (nicht rechtsfähige) Innen-GbR sowie als (rechtsfähige) Außengesellschaft (Außen-GbR), und die offene Handelsgesellschaft (OHG) zu nennen. Im Anschluss daran befasst sich die Vorlesung mit der Rechtsstellung des (unbeschränkt haftenden) Komplementärs und der Rechtstellung des (beschränkt haftenden) Kommanditisten in der Kommanditgesellschaft (KG). Sodann wird der Mischtypus der GmbH & Co. KG, also einer Kommanditgesellschaft mit einer GmbH als persönlich haftender Gesellschafterin, dargestellt. Auch gibt die Vorlesung einen Überblick über die weiteren Personengesellschaften, wie die stille Gesellschaft als sog. „Innengesellschaft“ und die Partnerschaftsgesellschaft. Anschließend wird das Vereinsrecht als Überleitung zum Recht der Körperschaften behandelt. Schließlich werden im Modul das Recht der GmbH, der Aktiengesellschaft und der Genossenschaft abgehandelt. Erörtert werden dabei Strukturen und Charakteristika dieser Rechtsformen unter Einbeziehung aktueller Rechtsprechung und Gesetzgebung. Es wird nicht nur das Instrumentarium des Gesellschaftsrechts isoliert dargestellt, sondern – zum besseren Verständnis – besonderes Gewicht auf Wechselbeziehungen zu anderen Rechtsgebieten gelegt. Ziel der Vorlesung ist nicht so sehr die Vermittlung eines umfassenden Wissens, sondern die Schulung im juristischen „Feeling“, also im Gespür für sich aus einem konkreten Sachverhalt ergebende interdependente, praxisnahe und aktuelle Probleme.
Literaturempfehlungen	Grunewald, Gesellschaftsrecht, 2017
Links	http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Klausur: Ende des Semesters	Prüfungsleistung in Form einer Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	--	28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht

Modulbezeichnung	Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht
Modulkürzel	wir350
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Meyerholt, Ulrich (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen die rechtlichen Handlungsformen von Wirtschaftsverwaltungsbehörden, • sie können notwendige rechtliche Maßnahmen ergreifen, • sie können juristische Informationen einordnen und systematisieren, • sie können Akteure im wirtschaftsverwaltungsrechtlichen und umweltrechtliche Umfeld einschätzen und entsprechende Kommunikationsprozesse einleiten, • sie können an der Schnittstelle Organisation und Umweltrecht selbständig agieren, • an der Schnittstelle Ökonomie und Recht werden wesentliche Entwicklungen erkannt und eingeordnet.
Modulinhalte	In dem Modul werden Grundkenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, des besonderen Wirtschaftsverwaltungsrechts und des unternehmensbezogenen Umweltrechts vermittelt. Dabei handelt es sich zunächst um das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), die Gewerbeordnung (GewO), das Immissionsschutzrecht (BImsch) und das Recht der Kreislaufwirtschaft (KrWG). Zusätzlich werden einfache juristische Reaktionsweisen aus der Praxis erörtert, da das öffentliche Wirtschaftsrecht in seiner Breite auf einer eigenständigen Rechtswahrnehmung beruht. Der expansive Charakter des Umweltrechts erfordert in Verbindung mit dem allgemeinen Verwaltungsrecht inzwischen eine stärkere Betonung in der universitären Ausbildung.
Literaturempfehlungen	Stober, R. (2018), Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft, Herne. Frotscher/Kramer (2013), Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, München. Meyerholt, U. (2015), Umweltrecht, Oldenburg. Ruthig/Storr (2015), Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg. Ziekow (2016), Öffentliches Wirtschaftsrecht, München. Eine umfassendere Literatur- und Rechtsprechungsübersicht wird in der Veranstaltung aktuell zur Verfügung gestellt.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Umgang mit Gesetzestexten, Literaturrecherche und wiss. Arbeiten

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung

SWS	4
Angebotsrhythmus	

wir430 - Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften
Modulkürzel	wir430
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht
Zuständige Personen	• Boehme-Neßler, Volker (Modulverantwortung) • Brors, Christiane (Modulverantwortung) • Godt, Christine (Modulverantwortung) • Rott, Peter (Modulverantwortung) • Wendland, Matthias (Modulverantwortung) • MitarbeiterInnen, Lehrstuhl (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Rechtswissenschaften. Sie gewinnen fundierte Einblicke in den Stand der aktuellen Forschung und der Rechtsentwicklungen vornehmlich in den Rechtsgebieten Zivil- und Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht und öffentlichem Wirtschaftsrecht soweit sie für die die betriebliche Praxis von Bedeutung sind. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Rechtsentwicklungen zu bewerten, ihre Folgen für Unternehmen einzuordnen und ggf. die erforderlichen Maßnahmen zu entwerfen.
Modulinhalte	Das Modul behandelt vertieft ausgewählte rechtswissenschaftliche Fragestellungen, die sich aus europäischen und nationalen Rechtsentwicklungen und aktueller Rechtsprechung ergeben. Die Themen liegen je nach Schwerpunktsetzung der verantwortlich Lehrenden beispielsweise in den Bereichen Bürgerliches Recht, (europäisches) Wirtschaftsrecht, Verbraucherschutzrecht, Arbeitsrecht, Informationstechnologierecht, Staats- und Verfassungsrecht oder Wirtschaftsverwaltungsrecht. Der Schwerpunkt, die Unterrichtssprache (Deutsch oder Englisch) und die Prüfungsform werden jeweils spätestens in der ersten Veranstaltung von den Lehrenden festgelegt.
Literaturempfehlungen	Literaturempfehlungen sind abhängig von der jeweiligen Schwerpunktsetzung und werden zu Beginn des Moduls von den Lehrenden gegeben.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	unregelmäßig
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Für die Teilnahme an dem Modul ist die aktive Teilnahme der Studierenden konstitutiv. Zur aktiven Teilnahme können gehören: regelmäßige Beteiligung in den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung des Lehrmaterials (z. B. Protokolle, Aufgaben, Vorbereitung/Lektüre von Texten) sowie, je nach Veranstaltungsform, die Übernahme von Referaten, Kurz- und Impulsreferaten, Präsentationen, Kurzpräsentationen o. ä. Die jeweils geltenden Kriterien aktiver Teilnahme werden zu Beginn der Veranstaltung in Kommunikation mit den Studierenden festgelegt.
Lehr-/Lernform	Die Lehrsprache ist je nach Dozent Englisch oder Deutsch. Die Lehrform kann zwischen Vorlesung und Seminar sowie Vorlesung und Übung variieren .

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In Abhängigkeit von der Prüfungsform entweder semesterbegleitend oder am Ende der Vorlesungszeit.	Klausur, Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird in der der ersten Veranstaltung vom jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul
Modulkürzel	bam
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Prokop, Jörg (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • können ein Problem aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre (vorzugsweise aus einem Forschungsgebiet des Erstbetreuers) für das Verfassen einer Bachelorarbeit identifizieren und eingrenzen. • sind in der Lage problembezogen vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im gewählten Themengebiet zu erarbeiten. • nutzen relevante Erkenntnisverfahren und wissenschaftlichen Methoden für das eigenständige Verfassen einer Bachelorarbeit. • können fachbezogene Positionen und mögliche Problemlösungen präsentieren, diskutieren und kritisch reflektieren. • verfassen ein schriftliches Exposé sowie die Bachelorarbeit.
Modulinhalte	Inhalte: • Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Handelns in Themenbereich Betriebswirtschaftslehre • Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Entwicklung eines Exposés zur Bachelorarbeit • Eingrenzung der Thematik und Entwicklung einer Fragestellung für das Verfassen einer Bachelorarbeit Im Kolloquium zur Bachelorarbeit stellen die Studierenden ihre Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten Rückmeldung bezogen auf Gliederung, Problemstellung, Zitierweise und Literaturverzeichnis.
Literaturempfehlungen	Theisen, M. R. (2011). Wissenschaftliches Arbeiten: Technik-Methodik-Form (15. Aufl.), Vahlen, München.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/entrepreneurship/lehrangebot/abschlussarbeiten/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul beinhaltet die Begleitveranstaltung (3 KP) für das Verfassen der Bachelorarbeit (12 KP). Das Thema der Bachelorarbeit sollte vorzugsweise aus dem Bereich Themenbereich Entrepreneurship stammen.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Individuell	Präsentation und kritische Reflexion des Forschungsvorhabens (Bachelorarbeit).

Lehrveranstaltungsform	Kolloquium
SWS	2
Angebotsrhythmus	

Vertiefungsbereich

mat991 - Mathematik für Ökonomen II

Modulbezeichnung	Mathematik für Ökonomen II
Modulkürzel	mat991
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Vertiefungsbereich
Zuständige Personen	• May, Angelika (Modulverantwortung) • May, Angelika (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verinnerlichen weiterführende mathematische Methoden, kennen Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften und können Lösungswege angeben. Fachkompetenz Die Studierenden: · beherrschen sicher die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten quantitativen Methoden · kennen Vektorräume und Matrizenringe · beherrschen die Differentialrechnung für n Variablen · können Extrempunkte mit allgemeinen Nebenbedingunfgen bestimmern · können spezielle homogene und inhomogene Differentialgleichungen lösen Methodenkompetenz Die Studierenden: · analysieren komplexe Zusammenhänge · verstehen die formale mathematische Sprache · strukturieren Problemstellungen aus den Wirtschaftswissenschaften und finden selbständig Lösungswege Sozialkompetenz Die Studierenden: · konstruieren Lösungen zu gegebenen Problemen in Gruppen · nehmen Kritik an und verstehen diese als Hilfestellung Selbstkompetenz Die Studierenden: · reflektieren ihr Handeln beim Begründen von Lösungswegen · vertiefen die vorgestellten mathematischen Konzepte in Übungen und fügen sie ihrem Handeln hinzu
Modulinhalte	n-dimensionale Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrixkalkül, Determinante, inverse Matrix. lineare Gleichungssysteme und ökonomische Anwendungen. Funktionen von n Variablen, Komparativ statische Analysen (Kettenregel, Substitutionselastizität, implizites Differenzieren entlang einer Niveaulinie, Envelope Theorem). Multivariate Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen (Satz vom Optimalwert), allgemeine Nebenbedingungen, Satz von Kuhn-Tucker. gewöhnliche Differentialgleichungen mit Lösungsverfahren, Anfangswertprobleme. Einführung in die Kontrolltheorie.
Literaturempfehlungen	Sydsaeter, Knut und P. Hammond, A. Ström, A. Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium - Economic BWL, 6. akt. Auflage, 2023 Sydsaeter, K., P. Hammond, A. Seierstad, A. Ström: Further Mathematics for Economic Analysis, Prentice Hall / Pearson Education, 2nd ed. 2008.

Karmann, Alexander: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg Verlag, 6. Aufl. 2008.
Simon, C. and L. Blume: Mathematics for Economists, International Student Edition 2010.

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AM (Aufbaumodul / Composition)
Lehr-/Lernform	Vorlesung + Übung
Vorkenntnisse	Die Inhalte aus mat990 Mathematik für Ökonomen werden vorausgesetzt.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Klausur (60-90 Minuten), Bonuspunkte optional

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir151 - Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler

Modulbezeichnung	Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler
Modulkürzel	wir151
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Vertiefungsbereich
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Stecking, Ralf Werner (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Es werden jedoch Vorkenntnisse aus dem Modul **wir150 Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler** empfohlen.
Kompetenzziele	Die Studierenden - kennen und beurteilen wichtige Verfahren zur multivariaten Datenanalyse. - wählen in konkreten Anwendungssituationen das geeignete Verfahren aus. - sind in der Lage, selbständig computergestützte Auswertungen durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren.
Modulinhalte	Verfahren der Regressions-, Korrelations-, und Varianzanalyse, Klassifikationsverfahren
Literaturempfehlungen	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2015): Multivariate Analysemethoden, 14. Aufl., München Eckstein, E. (2016): Angewandte Statistik mit SPSS, 8. Aufl., Wiesbaden Litz, H.-P. (2003): Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 3. Aufl., München.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur oder Hausarbeit

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2	--	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h